

HARK KAMINE

DIY-Baumarktprogramm
EXCLUSIV-SERIE 2021/22



Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Faszination
FEUER





HARK-Hauptverwaltung in Duisburg



HARK Duisburg

HARK Kamine und Kachelöfen sind aus gutem Grund die meistgekauften Deutschlands.

50 Jahre Erfahrung haben uns zum führenden Hersteller für Kamine und Kachelöfen in Deutschland gemacht.

Mitarbeiter aus allen Bereichen bestimmen stets durch ihren unermüdlichen Einsatz auf allen Ebenen unseren Erfolg maßgeblich mit. Allesamt Profis in ihrem Fach. Ob in der Produktion, in unserem Kachelwerk, im Verkauf oder in der Verwaltung. Jeder einzelne von ihnen steht mit Überzeugung hinter der Marke HARK und ihrer Philosophie.



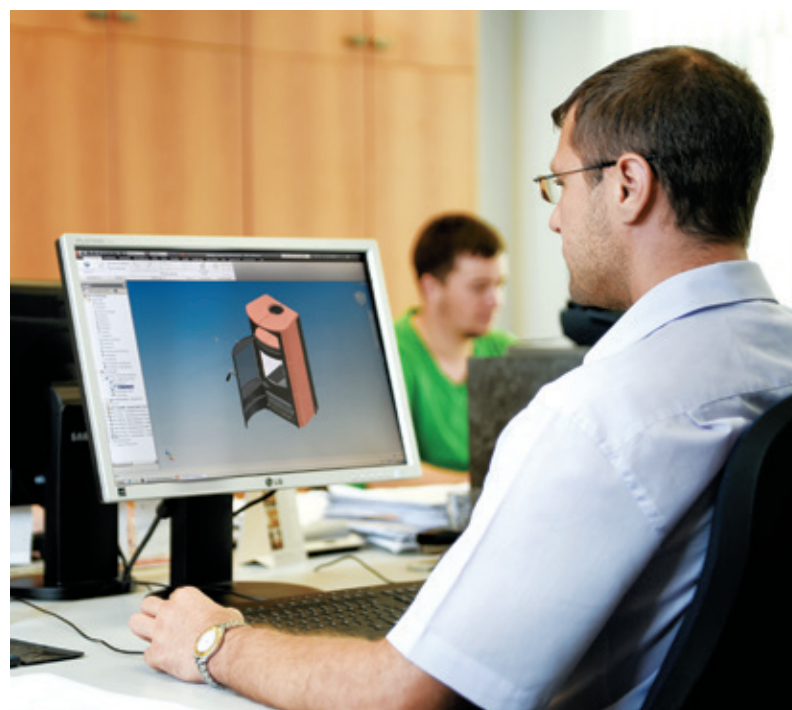
HARK-Ausstellung in Duisburg



HARK-Werk 1 und Lager in Duisburg



Prototypenbau in Handarbeit



Techniker und Ingenieure entwickeln unsere Feuerstätten und planen Ihren Kamin mit moderner Computertechnik.

Fertigung

Die Stadt Duisburg wurde im letzten Jahrhundert geprägt durch den Kohlebergbau und die Stahlindustrie. Über die Menschen im Ruhrgebiet sagt man, dass Sie ehrlich, bodenständig und liebenswert sind.

Genau diese Menschen sorgen in unserem Hauptwerk dafür, dass Ihr Kaminraum wahr wird.

Hier werden neue Technologien und Feuerstätten entwickelt und getestet. Fachleute planen und fertigen Ihren Kamin und bringen ihn gut verpackt zu Ihnen nach Hause.



TECHNOLOGIE
aus Deutschland



Europäische Normen:
EN 13240 / EN 13229

CE-Zeichen:

Grundsätzlich muss jedes Gerät ein gültiges CE-Zeichen tragen. Dies bedeutet, dass die Geräte nach EN 13240 bzw. 13229 Bauart A1 mit selbstschließender Feuerraumtür für Mehrfachbelegung des Schornsteins typgeprüft sind und gleichzeitig alle Sicherheitsstandards erfüllen. Mit dem CE-Zeichen sind jedoch keine Aussagen über die Schadstoffemissionen und den Wirkungsgrad getroffen. Das CE-Zeichen befindet sich auf dem Typenschild der Feuerstätte.



Qualitätssiegel

EFA Qualitätssiegel:

Das EFA Qualitätssiegel bürgt für erstklassige Konstruktion und Verarbeitung. Feuerstätten, die diese Siegel tragen, haben auf Grund einer Selbstverpflichtung der Hersteller mehr als 50 weitere strenge Prüfpunkte bestanden - von der definierten Materialbeschaffenheit sämtlicher Komponenten über betriebsrelevante Daten bis hin zur Ausführlichkeit der Bedienungsanleitung.



Dauerbrand:

Die Feuerstätte ist für den Dauerbrand geprüft. Mit Steinkohle Anthrazit-Nuss 3 oder Anthrazit-Briketts (25 g) bestückt kann die Feuerstätte über mehrere Stunden (auch über Nacht) in Betrieb bleiben, ohne dass neuer Brennstoff nachgelegt werden muss.



Automatik:

Über einen Kapillarfühler wird die Verbrennungsluftzufuhr automatisch in Abhängigkeit von der Konvektionswärme geregelt. Die einmal eingestellte Wärmeleistung wird so während des Abbrandes einer Brennstofffüllung automatisch gehalten.



3 in 1 Komfort Regelung:

Einzigtiger Bedienungskomfort durch die HARK "3 in 1 Komfort Regelung". Anheizen, Verfeuerung von Holz, Verfeuerung von Kohle - jeder dieser Verbrennungsprozesse benötigt eine individuelle Luftzufuhr. Die 3 in 1 Komfort Regelung führt je nach gewählter Einstellung selbstständig die benötigte Luftmenge zu und sorgt so für einen optimalen Abbrand.



Externe Verbrennungsluftzufuhr:

Es besteht die Möglichkeit einer raumluftabhängigen Feuerstätte die benötigte Verbrennungsluft direkt aus dem Freien zuzuführen. Bei unterdruckerzeugenden Lüftungsanlagen im Haus können Zusatzmaßnahmen erforderlich sein, die mit dem Schornsteinfeger bzw. dem Lüftungsanlagenbauer abgestimmt werden müssen.



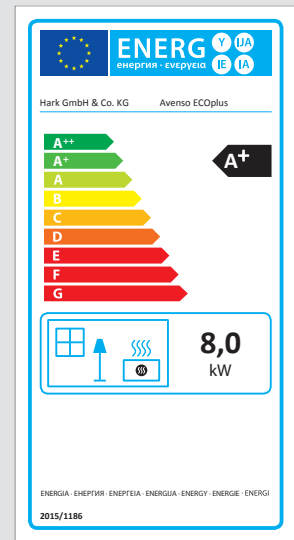
Raumluftunabhängig:

Raumluftunabhängige HARK-Kaminöfen haben die Bauartzulassung vom deutschen Institut für Bautechnik und können in Verbindung mit modernen Lüftungsanlagen betrieben werden. Die Versorgung der Verbrennungsluft erfolgt über eine Luftleitung von außerhalb des Aufstellungsraums oder z. B. über ein Luft-Abgas-System (LAS). Der Kaminofen für den raumluftunabhängigen Betrieb ist mit einer Feuerraumtür mit Selbstverriegelung ausgestattet.



Wasserführend:

Mit dem eingebauten Wasserwärmetauscher ist der Kaminofen in der Lage, die Zentralheizungsanlage bei der Brauchwasserbereitstellung und dem herkömmlichen Heizbetrieb effizient zu unterstützen.



Energieeffizienzlabel/Energieeffizienzklasse gemäß Verordnung (EU) 2015/1186:

Ab dem 1. Januar 2018 müssen Hersteller alle neuen und industriell gefertigten Feuerstätten mit einem Energieeffizienzlabel versehen. Diese Regelung betrifft Einzelraumheizgeräte für gasförmige, flüssige oder feste Brennstoffe mit einer Leistung von bis zu 50 Kilowatt. Die Energieeffizienzlabel informieren über die Art der Heizung, den Hersteller, die Nennwärmeleistung und die erreichte Energieeffizienzklasse. Diese ist dazu in Form einer Buchstabenbewertung von A++ bis G (Spektrum) und einer passenden Farbskala ersichtlich. In verschiedenen Abstufungen von dunkelgrün bis dunkelrot erkennen Verbraucher dabei, wie sparsam ein Heizgerät arbeitet. Die wichtigsten Kenngrößen zur Berechnung der Energieeffizienzklasse sind Wirkungsgrade und

Brennstoffe. Vor allem Heizgeräte für nachwachsende und ökologische Brennstoffe wie Holzsplitte oder Pellets profitieren dabei von einer positiven Bewertung. Dabei sieht die EU-Verordnung vor, dass ausschließlich Pelletöfen die Energieeffizienzklasse A++ erreichen können. Einzelraumfeuerstätten für den Brennstoff Scheitholz können maximal die Klasse A+ erreichen.

HARK-Feuerstätten haben in fast allen Fällen diese bestmögliche Energieeffizienzklasse A+ erreicht (die Information zur Energieeffizienzklasse finden Sie am jeweiligen Produkt).

Feuerstätten nach EN 13240

sind freistehende oder einzubauende Feuerstätten (Kaminöfen oder transportable Kamine) ohne funktionale Änderungen* für feste Brennstoffe. Verfeuerung von Scheitholz, Braunkohlebriketts oder Steinkohle Anthrazit-Nuss 3 oder Anthrazit-Briketts (25 g). Über die neue europäische Norm 13240 werden Kaminöfen oder transportable Kamine sowohl für den Zeitbrand (vormals DIN 18891) als auch für den Dauerbrand (vormals DIN 18890) definiert. Der entsprechende Hinweis, ob die Feuerstätte für den Zeit- oder Dauerbrand geeignet ist, muss sich auf dem Typenschild der jeweiligen Feuerstätte befinden. Hinweise hierzu finden Sie selbstverständlich auch in den technischen Daten zur Feuerstätte in diesem Prospekt.

*Ohne funktionale Änderung bedeutet, dass eine Veränderung der Verkleidung die Wärmeabgabe verändert, jedoch nicht die Verbrennung beeinflusst.

Feuerstätten nach EN 13229

sind Feuerstätten (Warmluft-Kamin-Heizeinsätze) für feste Brennstoffe, die in eine Nische oder in eine Verkleidung eingebaut werden. Über die neue europäische Norm 13229 werden Kamin-Heizeinsätze sowohl für den Zeitbrand als auch für den Dauerbrand definiert. Der entsprechende Hinweis, ob die Feuerstätte für den Zeit- oder Dauerbrand geeignet ist, muss sich auf dem Typenschild der jeweiligen Feuerstätte befinden. Hinweise hierzu finden Sie selbstverständlich auch in den technischen Daten zur Feuerstätte in diesem Prospekt.

Dauerbrand-Feuerstätten

sind Feuerstätten, die die herkömmliche Zentralheizung für kurze Zeit ersetzen oder in der kalten Jahreszeit unterstützen können. Dauerbrandfeuerstätten sind jedoch auf eine Mindestbrenndauer bei der Verwendung von Steinkohle geprüft. Wird die Steinkohle bei Teillast verfeuert und die Feuerstätte ordnungsgemäß bedient, kann eine Brenndauer von bis zu ca. 12 Stunden erreicht werden. Wird die Steinkohle bei Nennwärmeleistung verfeuert und die Feuerstätte ordnungsgemäß bedient, kann eine Brenndauer von bis zu ca. 4 Stunden erreicht werden. Bei der Verwendung von Scheitholz und Braunkohlebriketts ist die Brenndauer wesentlich niedriger, eine Dauerbrandfunktion kann mit diesen Brennstoffen nicht erreicht werden!

Zeitbrand-Feuerstätten

sind Feuerstätten, die die herkömmliche Zentralheizung für kurze Zeit ersetzen oder in der kalten Jahreszeit unterstützen können. Zeitbrand-Feuerstätten können mit Scheitholz oder Braunkohlebriketts betrieben werden. Eine Dauerbrandfunktion ist nicht möglich!

Feuerstätten der Bauart A1

sind Feuerstätten mit selbstschließendem Feuerraumtür. Betrieb nur mit geschlossener Tür. Der Anschluss an einen mehrfachbelegten Schornstein ist möglich. Bei Anschluss der Feuerstätte an eine externe Verbrennungsluftleitung ist in der Regel jedoch nur eine Einfachbelegung möglich.

1. BImSchV - Bundesimmissionsschutzverordnung

Selbstverständlich erfüllen alle HARK-Feuerstätten die Anforderung der 2. Stufe der 1. BImSchV.



HARK-Feuerstätten sind jedoch noch besser!

Alle HARK-Feuerstätten, insbesondere die mit der ECOplus Verbrennungstechnik/Feinstaubfilter, **unterbieten die Grenzwerte** der 2. Stufe der 1. BImSchV **nochmals deutlich**.

Zum Vergleich:

	Staub	CO	Wirkungsgrad
Kaminofen Avenso 8 kW <u>mit</u> ECOplus/Feinstaubfilter	19 mg/m ³	0,750 g/m ³	84,1%*
Kaminofen Avenso 7 kW <u>ohne</u> ECOplus/Feinstaubfilter	24 mg/m ³	0,875 g/m ³	81,6%*
Grenzwerte Kaminofen Dauerbrand 2. Stufe 1. BImSchV	40 mg/m ³	1,250 g/m ³	70,0%

*Die Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz, Restfeuchte unter 20%, unter Einhaltung der Aufbau- und Bedienungsanleitung.



HARK-Kaminöfen und Heizeinsätze sind technisch aufwendige Feuerstätten, die unter höchsten Qualitätsstandards gefertigt werden.

HARK leistet eine zweijährige Gewährleistung auf den gelieferten Kaminofen oder Heizeinsatz und parallel hierzu eine Garantie von fünf Jahren auf den Ofenkörper oder Heizeinsatzkörper für herstellungsbedingte Mängel.

Ausgenommen von der Garantie sind alle Kaminverkleidungen wie z. B. Kacheln, Naturstein und Metall. Auf die Erstausrüstung von Gussteilen und Feinstaubfiltern (bei ECOplus-Feuerstätten) gewährt HARK eine freiwillige Garantie von zwei Jahren.



* Unter Berücksichtigung der Hark Garantie- und Gewährleistungsbedingungen.

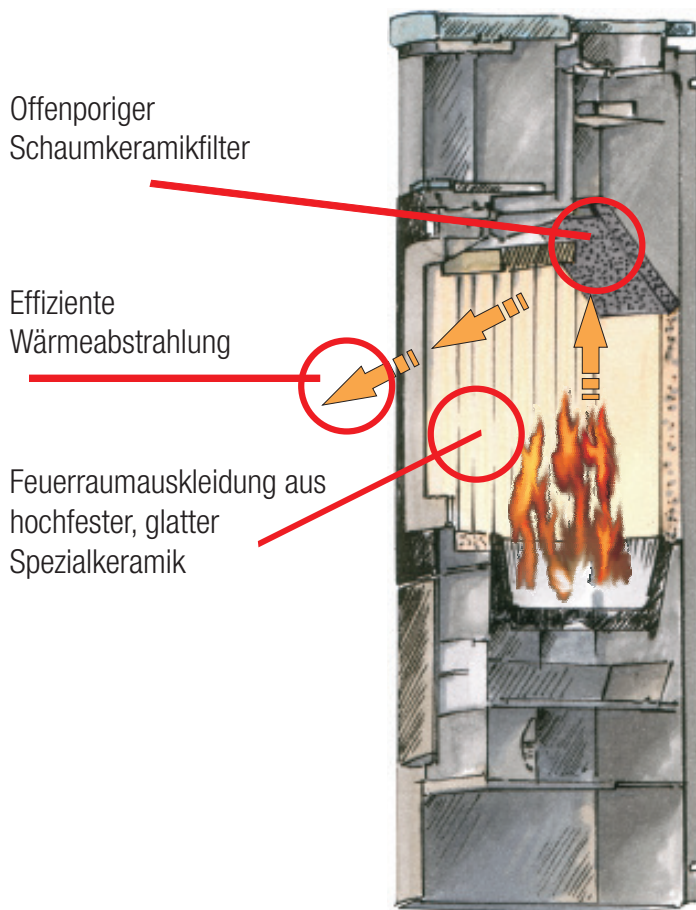
Sauber und klimaschonend Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Noch besser als gefordert:

unsere ECOplus Feuerstätten erreichen bereits heute Spitzenwerte in der Wärmeentfaltung sowie dem Wirkungsgrad. Mit niedrigstem Staubanteil unterbieten sie die schärfsten Anforderungen der aktuellen BImSchV.**

Das herausragende Merkmal der ECOplus-Verbrennungstechnik ist der **offenporige Keramik-Feinstaubfilter**. Diese Filtertechnik kommt ohne aufwändige externe Hilfsapparaturen und externe Energiezufuhr aus.



- HARK **ECOplus**, die patentierte Verfahrenstechnik zur Abgasreinigung
- Entwicklung von **Deutschlands Nr. 1** im Kamin- und Kachelofenbau in Zusammenarbeit mit dem **Fraunhofer Institut** für Bauphysik in Stuttgart
- **Keramik-Feinstaubfilter** – sauberste Verbrennung für den Umweltschutz
- Erheblich **gesteigerte** Strahlungswärme, **erhöhter** Wirkungsgrad
- **Reduzierter** Holzverbrauch*
- Qualitätstechnologie **Made in Germany**

Wie funktioniert die ECOplus-Verbrennungstechnik?
Jetzt Video ansehen!



ECOplus-System mit Goldmedaille ausgezeichnet

Das Feuerraumkonzept ECOplus mit dem Keramik-Feinstaubfilter wurde von HARK auf der 38. Invention Geneva vom 21.04. – 25.04.2010 in Genf, der weltgrößten Messe für Erfindungen, vorgestellt. Die aus 82 Spezialisten gebildete internationale Jury hat das ECOplus Verbrennungskonzept mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Das ist eine Bestätigung für die HARK-Entwickler, auf dem richtigen Weg zu sein, Feuerstätten emissionsarm und sparsam zu entwickeln, die den Brennstoff effizient nutzen.



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Die **umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik** mit integriertem **Keramik-Feinstaubfilter** – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen und bis zu **40% weniger Holzverbrauch!***

Wie langlebig ist der HARK Keramik-Feinstaubfilter?

Die keramischen Feinstaubfilter sind weitgehend selbstreinigend (abgelagerte Partikel verbrennen bei Betriebstemperatur). Je nach Betriebsweise und verwendeten Brennstoffen (Art und Qualität), müssen die Filter aber dennoch hin und wieder gereinigt werden. Dazu die Filterelemente vorsichtig aus dem Feuerraum entnehmen. Die Filterelemente können dann ganz einfach unter laufendem Wasser mit einem weichen Brausestrahl ausgespült werden. Unkompliziert ist auch das beidseitige Absaugen der Filterelemente mit einem weichen Bürstenaufsatz.

Je nach Nutzung unterliegen feuerberührte Teile dennoch immer einer gewissen Abnutzung. Sollten die Filterelemente daher nach längerer Betriebszeit doch einmal ersetzt werden müssen, können diese problemlos als HARK Original Ersatzteil nachgekauft werden.



2 Jahre auf den Keramik-Feinstaubfilter
Garantie



* Gegenüber HARK-Feuerstätten ohne moderne Ofentechnik. Einsparung kann je nach örtlichen Gegebenheiten sowie Heizgewohnheiten variieren.

** Zu regionalen oder örtlichen Auflagen und Beschränkungen für den Betrieb von Feuerstätten fragen Sie bitte Ihren Bezirksschornsteinfegermeister und / oder das Bauamt.

* Gegenüber HARK-Feuerstätten ohne moderne Ofentechnik. Einsparung kann je nach örtlichen Gegebenheiten sowie Heizgewohnheiten variieren.

** Zu regionalen oder örtlichen Auflagen und Beschränkungen für den Betrieb von Feuerstätten fragen Sie bitte Ihren Bezirksschornsteinfegermeister und / oder das Bauamt.



HARK Kaminräume – seit 1971

Feuer erleben und sich zu Hause wohlfühlen!

Die ersten Kaminöfen kamen aus Skandinavien zu uns. Daher kennt man sie auch unter dem Namen Schwedenöfen. Diese Öfen waren jedoch nicht vielmehr als einfache "Kisten" aus Stahlblech. Mit einem modernen Kaminofen von HARK haben diese alten Öfen nur noch wenig gemeinsam.

Aus dem unscheinbaren Stahlblechofen hat sich ein schickes und trendiges Einrichtungselement in unterschiedlichsten Formen und Variationen entwickelt, welches jedes zu Hause schöner, wärmer und gemütlicher macht.

Größe, Ausstattung und Wärmeleistung können auf die persönlichen Ansprüche abgestimmt werden. Eine große Designvielfalt und tolle Farben erlauben eine individuelle Wohnraumgestaltung für das perfekte Wohn- und Feuererlebnis.

In Kaminöfen von HARK stecken eine durchdachte, hocheffiziente und umweltschonende Verbrennungstechnik, viele clevere Details, hochwertige Materialien und 50 Jahre Erfahrung – **HARK Kaminräume seit 1971.**



Integrierter Keramik-
Feinstaubfilter



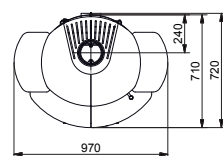
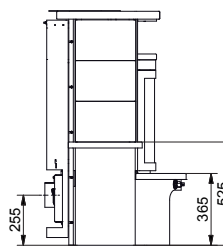
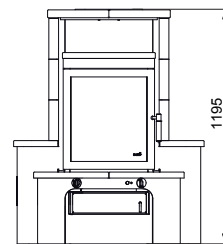
echter Naturstein



echte Ofenkacheln creme-weiß



echte Ofenkacheln meteor-schwarz/creme-weiß



echte Ofenkacheln jola-braun/stone

EN (CE)	13240	
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	
Prüf-Nr.	FK-4013221	FK-4013220
Nennwärmeleistung	8 kW	6 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	118 m³
Wirkungsgrad*	84,1%	80,8%
Staub bez. auf 13% O₂*	19 mg/m³	18 mg/m³
CO-Emission*	0,750 g/m³	0,875 g/m³
NOx Gehalt*	100 mg/Nm³	101 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	6,6 g/s	5,2 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	295°C	315°C
2. Stufe 1. BImSchV	ja	
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	ja	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	ja	
3 in 1 Komfort-Regelung	nein	
Ø Rauchrohr	150 mm	

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 155 cm, hinten 102,5 cm
Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	25,5 cm
Feuerraumauskleidung	Spezialkeramik, Feinstaubfilter
Gussmulde	ja
Rüttelrost/Planrost	Rüttelrost
Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	ja
Höhe / Breite / Tiefe	119,5 / 97 / 72 cm
Gewicht mit Keramik	219,5 kg
Gewicht mit Naturstein	285,5 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 390 x H 430 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 374 x T 365 x H 470 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts, Steinkohle Anthrazit Nuss 3 titan
Korpusfarbe	

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.



echte Ofenkacheln creme



echte Ofenkacheln bordeaux-rot



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



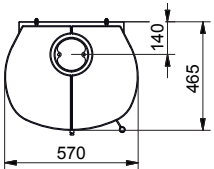
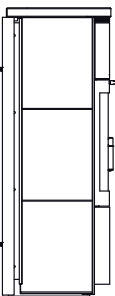
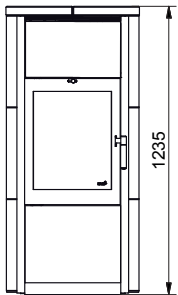
echte Ofenkacheln creme-weiß



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



echter Naturstein



EN (CE)	13240	
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	
Prüf-Nr.	FK-4014290Z	FK-4014289Z
Nennwärmeleistung	7 kW	5 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	146 m³	99 m³
Wirkungsgrad*	84,1%	82,6%
Staub bez. auf 13% O ₂ *	15 mg/m³	14 mg/m³
CO-Emission*	1,125 g/m³	1,125 g/m³
NOx Gehalt*	105 mg/Nm³	107 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	5,5 g/s	5,4 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	335°C	322°C
2. Stufe 1. BImSchV	ja	
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	nein	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	ja	
3 in 1 Komfort-Regelung	nein	
Ø Rauchrohr	150 mm	

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 155 cm, hinten -/-
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Spezialkeramik, Feinstaubfilter
Gussmulde	ja
Rüttelrost/Planrost	Rüttelrost
Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe	123,5 / 57 / 46,5 cm
Gewicht mit Keramik	183 kg
Gewicht mit Naturstein	233 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 333 x H 420 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 360 x H 450 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts Steinkohle Anthrazit Nuss 3 graphit
Korpusfarbe	

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
² Speichersteine als Zubehör erhältlich (nur möglich bei Kachelverkleidung).
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.



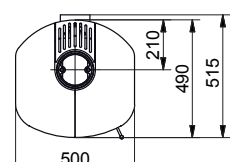
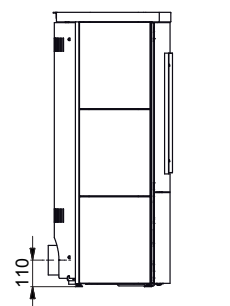
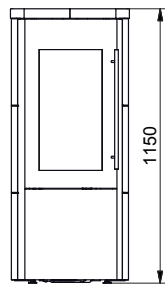
Gussmulde mit Rüttelrost



Spezialkeramik mit Feinstaubfilter



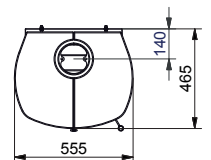
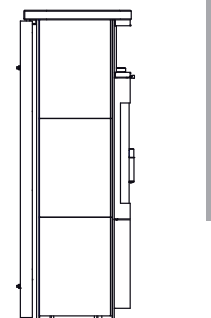
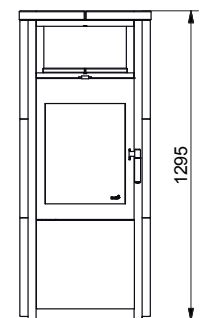
3 in 1 Komfort-Regelung



Gussmulde mit Rüttelrost



Spezialkeramik mit Feinstaubfilter



EN (CE)	13240	Ø Rauchrohr	150 mm
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 151 cm, hinten -/-
Prüf-Nr.	FK-4013162	Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
DIBT Zulassung	Z-43.12-328	Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	11 cm
Nennwärmeleistung	6 kW	Feuerraumauskleidung	Spezialkeramik, Feinstaubfilter
Bauart	A1	Gussmulde	ja
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	118 m³	Rüttelrost / Planrost	ja
Wirkungsgrad*	85,3%	Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Staub bez. auf 13% O₂*	13 mg/m³	Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
CO-Emission*	1,250 g/m³	Primärluft	ja
NOx Gehalt*	91 mg/Nm³	Tertiärluft	ja
Abgasmassenstrom*	6,1 g/s	Höhe / Breite / Tiefe	115 / 50 / 51,5 cm
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	Gewicht mit Keramik	175 kg
Abgastemperatur*	334°C	Gewicht mit Naturstein	220 kg
2. Stufe 1. BlmSchV	ja	sichtbares Scheibenmaß	B 262 x H 505 mm
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	lichtes Feuerrauminnenmaß	B 312 x T 360 x H 430 mm
§15a B-VG (Österreich)	ja¹	Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts Steinkohle Anthrazit Nuss 3 graphit
VKF (Schweiz)	ja	Korpusfarbe	
externe Luftzufuhr	ja		
raumluftunabhängig	ja		
Automatik	ja		
3 in 1 Komfort-Regelung	ja		

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
² Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

EN (CE)	13240	FK-4014289Z
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	
Prüf-Nr.	FK-4014290Z	
Nennwärmeleistung	7 kW	5 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	146 m³	99 m³
Wirkungsgrad*	84,1%	82,6%
Staub bez. auf 13% O₂*	15 mg/m³	14 mg/m³
CO-Emission*	1,125 g/m³	1,125 g/m³
NOx Gehalt*	105 mg/Nm³	107 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	5,5 g/s	5,4 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	335°C	322°C
2. Stufe 1. BlmSchV	ja	
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	nein	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	ja	
3 in 1 Komfort-Regelung	nein	
Ø Rauchrohr	150 mm	

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 160,5 cm, hinten -/-
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Spezialkeramik, Feinstaubfilter
Gussmulde	ja
Rüttelrost / Planrost	ja
Aschebehälter / Schublade	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe	129,5 / 55,5 / 46,5 cm
Gewicht mit Keramik	185 kg
Gewicht mit Naturstein	246 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 333 x H 420 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 360 x H 450 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts Steinkohle Anthrazit Nuss 3 titan
Korpusfarbe	

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
² Speichersteine als Zubehör erhältlich (nur möglich bei Kachelverkleidung).
³ Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

Unser Kaminofen Vito mit Wasserwärmetauscher ist ein wahres Multitalent. Er verbindet die Faszination des Feuers und dessen gesunde Strahlungswärme mit dem Komfort und der Energieeffizienz moderner, umweltfreundlicher Heiztechnik.

Vorteile eines wasserführenden Kaminofens:

- zusätzlicher Energielieferant für die Zentralheizung
- Unterstützung der Zentralheizung bei der Brauchwasserbereitstellung
- Einsparung fossiler Brennstoffe, der Öl- oder Gasbedarf sinkt
- zukunftssicher und unabhängiger von teuren Energielieferanten
- Holz ist ein heimischer, ökologischer und umweltfreundlicher Brennstoff und weitestgehend CO₂-neutral
- Verbesserung der Lebensqualität durch gesunde Strahlungswärme



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter



Gussmulde mit Rüttelrost



Spezialkeramik mit Feinstaubfilter

echter Naturstein



echte Ofenkacheln creme



echte Ofenkacheln creme-weiß



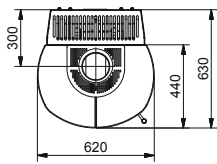
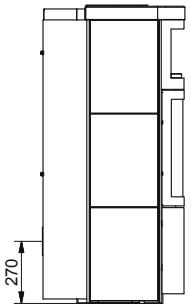
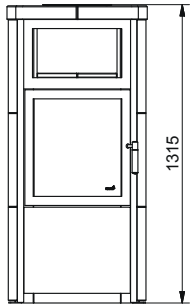
echte Ofenkacheln meteor-schwarz

EN (CE)	13240	
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	
Prüf-Nr.	FK-4013231	FK-4013216
Nennwärmeleistung	14 kW	8 kW
Gesamtwärmeleistung	14,2 kW	8,4 kW
Wasserwärmeleistung	10 kW	5,1 kW
Luftwärmeleistung	4,2 kW	3,3 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	84 m ³	66 m ³
Wirkungsgrad*	83,9 %	84,6 %
Staub bez. auf 13% O ₂ *	17 mg/m ³	15 mg/m ³
CO-Emission*	0,875 g/m ³	1,250 g/m ³
NOx Gehalt*	105 mg/Nm ³	84 mg/Nm ³
Abgasmassenstrom*	10,4 g/s	6,4 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	263°C	232°C
2. Stufe 1. BImSchV	ja	
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	ja	
raumluftunabhängig	nein	

Automatik	ja
3 in 1 Komfort-Regelung	nein
Ø Rauchrohr	150 mm
Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 161 cm, hinten -/-
Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	27 cm
Feuerraumauskleidung	Spezialkeramik, Feinstaubfilter
Gussmulde	ja
Rüttelrost/Planrost	Rüttelrost
Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe	131,5 / 62 / 63 cm
Gewicht mit Keramik	285 kg
Gewicht mit Naturstein	347 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 385 x H 430 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 374 x T 365 x H 470 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts, Steinkohle Anthrazit Nuss 3 graphit
Korpusfarbe	

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

** Der Kaminofen mit Wasserwärmetauscher darf nur betrieben werden, wenn der wasserführende Kreislauf betriebsbereit angeschlossen ist. Ausführliche Informationen zu Kaminöfen mit Wasserwärmetauscher auf den Seiten 28-29.



KAMINÖFEN
TECHNISCHE DATEN



echte Ofenkacheln creme-weiß



echte Ofenkacheln bordeaux-rot



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



echter Naturstein



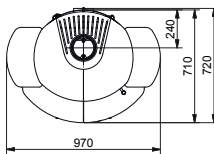
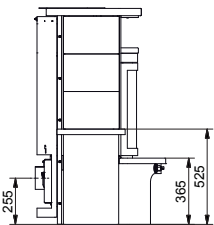
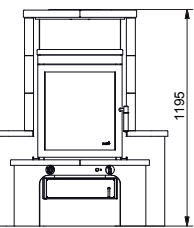
echte Ofenkacheln creme



echte Ofenkacheln jola-braun/stone

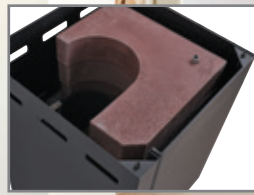


Gussmulde mit Rüttelrost

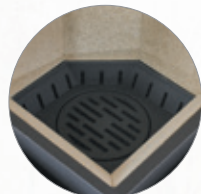


2-Punkt Türverriegelung

Stahl graphit



INKLUSIVE Speicherstein-Thermoblock



Gussmulde mit Rüttelrost



3 in 1 Komfort-Regelung



Konvektionsluftöffnungen

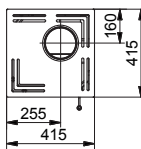
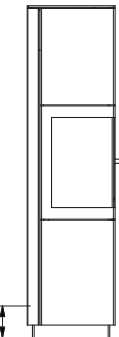
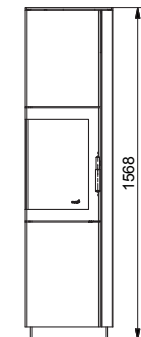


EN (CE)
Dauerbrand/Zeitbrand
Prüf.-Nr.
Nennwärmeleistung
Bauart
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.
Wirkungsgrad*
Staub bez. auf 13% O₂*
CO-Emission*
NOx Gehalt*
Abgasmassenstrom*
erforderl. Förderdruck*
Abgastemperatur*
2. Stufe 1. BlmSchV
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung
§15a B-VG (Österreich)
VKF (Schweiz)
externe Luftzufuhr
raumluftunabhängig
Automatik
3 in 1 Komfort-Regelung
Ø Rauchrohr

13240
Dauerbrand
FK-4016456
6 kW
A1
118 m³
81,3%
27 mg/m³
1,112 g/m³
136 mg/Nm³
5,06 g/s
0,12 mbar
297°C
ja
ja
ja
nein
ja
ja
150 mm

Anschlusshöhe Rauchrohr
Ø Externe Luftzufuhr
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr
Feuerraumauskleidung
Gussmulde
Rüttelrost / Planrost
Aschebehälter
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)
Primärluft
Tertiärluft
Höhe / Breite / Tiefe
Gewicht ohne Speicherstein
Gewicht mit Speicherstein
sichtbares Scheibenmaß
lichtes Feuerrauminnenmaß
Brennstoffe
Korpusfarbe

oben 194 cm, hinten -/-
125 mm
15 cm
Vermiculite
ja
Rüttelrost
Schublade unterhalb des Feuerraums
ja
ja
nein
157 / 41,5 / 41,5 cm
192,5 kg
228,5 kg
B 300 x H 425 mm
B 300 x T 300 x H 500 mm
Scheitholz, Braunkohlebriketts
Steinkohle Anthrazit Nuss 3
graphit



¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.



Energieeffizienzklasse
(Spektrum A+++ bis G)



echte Ofenkacheln creme



Gussmulde mit
Rüttelrost



Konvektionsluft-
öffnungen



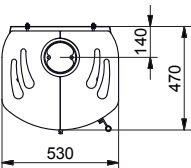
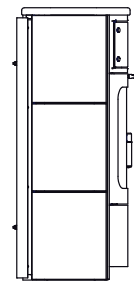
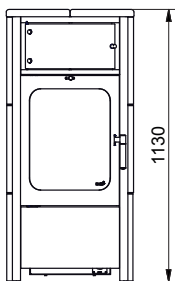
Thermo-
Speichersteine
möglich²



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



echter Naturstein



KAMINOFEN
TECHNISCHE DATEN

EN (CE)	13240	
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand	
Prüf-Nr.	FK-4014286Z	FK-4014285Z
Nennwärmeleistung	7 kW	5 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	146 m ³	99 m ³
Wirkungsgrad*	81,4%	80,6%
Staub bez. auf 13% O ₂ *	27 mg/m ³	29 mg/m ³
CO-Emission*	0,750 g/m ³	0,750 g/m ³
NOx Gehalt*	88 mg/Nm ³	101 mg/Nm ³
Abgasmassenstrom*	5,8 g/s	4,7 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	357°C	348°C
2. Stufe 1. BlmSchV	ja	
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	nein	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	ja	
3 in 1 Komfort-Regelung	nein	
Ø Rauchrohr	150 mm	

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 150 cm, hinten -/-
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Vermiculite
Gussmulde	ja
Rüttelrost / Planrost	Rüttelrost
Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe	113 / 53 / 47 cm
Gewicht mit Keramik	163 kg
Gewicht mit Naturstein	213 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 333 x H 420 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 360 x H 430 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts Steinkohle Anthrazit Nuss 3 titan
Korpusfarbe	

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

² Speichersteine als Zubehör erhältlich (nur möglich bei Kachelverkleidung).

* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

Kamine und Kaminöfen von HARK

Alles Andere
ist nur Feuer.

echte Ofenkacheln creme-weiß





echte Ofenkacheln creme-weiß



echter Naturstein



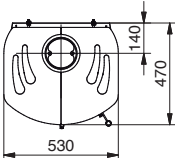
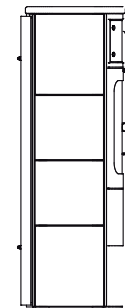
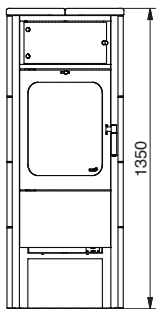
echte Ofenkacheln creme



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



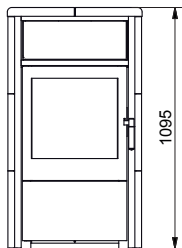
echter Naturstein



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



echte Ofenkacheln creme



EN (CE)	13240		Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 171 cm, hinten -/-
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand		Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Prüf-Nr.	FK-4015347	FK-4015346	Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Nennwärmeleistung	7 kW	5 kW	Feuerraumauskleidung	Vermiculite
Bauart	A1	A1	Gussmulde	ja
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	146 m³	99 m³	Rüttelrost / Planrost	Rüttelrost
Wirkungsgrad*	81,4%	80,6%	Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Staub bez. auf 13% O₂*	27 mg/m³	29 mg/m³	Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
CO-Emission*	0,750 g/Nm³	0,750 g/Nm³	Primärluft	ja
NOx Gehalt*	88 mg/Nm³	101 mg/Nm³	Tertiärluft	nein
Abgasmassenstrom*	5,8 g/s	4,7 g/s	Höhe / Breite / Tiefe	135 / 53 / 47 cm
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar	Gewicht mit Keramik	182 kg
Abgastemperatur*	357°C	348°C	Gewicht mit Naturstein	244 kg
2. Stufe 1. BlmSchV	ja		sichtbares Scheibenmaß	B 333 x H 420 mm
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja		lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 360 x H 430 mm
§15a B-VG (Österreich)	ja¹		Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts
VKF (Schweiz)	ja		Korpusfarbe	Steinkohle Anthrazit Nuss 3
externe Luftzufuhr raumluftunabhängig	nein			titan
Automatik	ja			
3 in 1 Komfort-Regelung	nein			
Ø Rauchrohr	150 mm			

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

² Speichersteine als Zubehör erhältlich (nur möglich bei Kachelverkleidung).

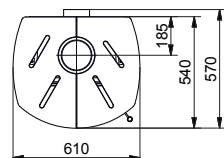
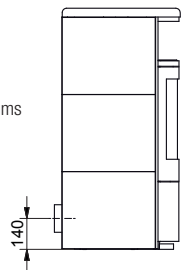
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

EN (CE)	13240		Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 147 cm, hinten -/-
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand		Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
Prüf-Nr.	FK-4013268	FK-4013267	Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	14 cm
Nennwärmeleistung	8 kW	6 kW	Feuerraumauskleidung	Rillenschamotte / Vermiculite
Bauart	A1	A1	Gussmulde	ja
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	118 m³	Rüttelrost/Planrost	Rüttelrost
Wirkungsgrad*	80,4%	81,6%	Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Staub bez. auf 13% O₂*	23 mg/m³	22 mg/m³	Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
CO-Emission*	0,750 g/m³	1,000 g/m³	Primärluft	ja
NOx Gehalt*	93 mg/Nm³	108 mg/Nm³	Tertiärluft	ja
Abgasmassenstrom*	6,4 g/s	5,3 g/s	Höhe / Breite / Tiefe	109,5 / 61 / 57 cm
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar	Gewicht mit Keramik	214 kg
Abgastemperatur*	335°C	293 °C	Gewicht mit Naturstein	315 kg
2. Stufe 1. BlmSchV	ja		sichtbares Scheibenmaß	B 390 x H 365 mm
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja		lichtes Feuerrauminnenmaß	B 390 x T 380 x H 315 mm
§15a B-VG (Österreich)	ja¹		Scheitholz, Braunkohlebriketts	
VKF (Schweiz)	ja		Steinkohle Anthrazit Nuss 3	
externe Luftzufuhr raumluftunabhängig	nein		graphit	
Automatik	ja			
3 in 1 Komfort-Regelung	nein			
Ø Rauchrohr	150 mm			

EN (CE)	13240		Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 147 cm, hinten -/-
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand		Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
Prüf-Nr.	FK-4013268	FK-4013267	Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	14 cm
Nennwärmeleistung	8 kW	6 kW	Feuerraumauskleidung	Rillenschamotte / Vermiculite
Bauart	A1	A1	Gussmulde	ja
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	118 m³	Rüttelrost/Planrost	Rüttelrost
Wirkungsgrad*	80,4%	81,6%	Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Staub bez. auf 13% O₂*	23 mg/m³	22 mg/m³	Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
CO-Emission*	0,750 g/m³	1,000 g/m³	Primärluft	ja
NOx Gehalt*	93 mg/Nm³	108 mg/Nm³	Tertiärluft	ja
Abgasmassenstrom*	6,4 g/s	5,3 g/s	Höhe / Breite / Tiefe	109,5 / 61 / 57 cm
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar	Gewicht mit Keramik	214 kg
Abgastemperatur*	335°C	293 °C	Gewicht mit Naturstein	315 kg
2. Stufe 1. BlmSchV	ja		sichtbares Scheibenmaß	B 390 x H 365 mm
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja		lichtes Feuerrauminnenmaß	B 390 x T 380 x H 315 mm
§15a B-VG (Österreich)	ja¹		Scheitholz, Braunkohlebriketts	
VKF (Schweiz)	ja		Steinkohle Anthrazit Nuss 3	
externe Luftzufuhr raumluftunabhängig	nein		graphit	
Automatik	ja			
3 in 1 Komfort-Regelung	nein			
Ø Rauchrohr	150 mm			

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.





Energieeffizienzklasse
(Spektrum A+++ bis G)



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



Gussmulde mit
Rüttelrost



3 in 1
Komfort-Regelung



echte Ofenkacheln creme-weiß

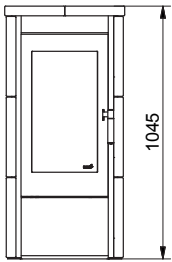
Kein
Schornstein
erforderlich!



echte Ofenkacheln creme-weiß



echter Naturstein



Echtes Kaminfeuer ohne Schornstein

Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre eines echten Kaminfeuers – ganz ohne Schornstein. Unser DIN-geprüfter Ethanol-Kaminofen Cenzo macht dies möglich. Das Bio-Ethanol verbrennt rückstandslos. Bei der Verbrennung entstehen lediglich Wasserdampf und Kohlendioxid, zwei natürliche Substanzen, die wir ein- und ausatmen. Das Flammenbild strahlt die Behaglichkeit und Natürlichkeit eines echten Feuers aus. Freuen Sie sich auf den puren Genuss von Feuer und Wärme.

Technische Daten

Geprüft	DIN 4734
Heizleistung	-/-
Höhe	123,5 cm
Breite	57,2 cm
Tiefe	45,2 cm
Gewicht	95 kg

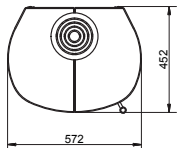
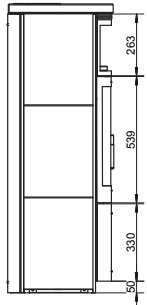
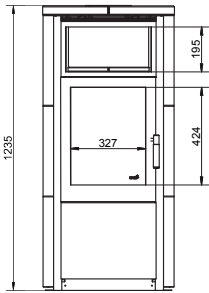


HARK Dekofeuer
Bio-Ethanol

Gratis!
1 Flasche inklusive



echte Ofenkacheln meteor-schwarz



KAMINOFEN
ETHANOL

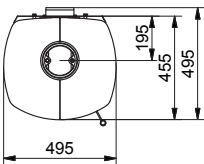
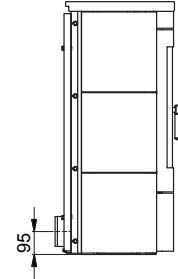
KAMINOFEN
TECHNISCHE DATEN

EN (CE)	13240
Dauerbrand/Zeitbrand	Dauerbrand
Prüf-Nr.	FK-4017494
Nennwärmeleistung	6 kW
Bauart	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	118 m ³
Wirkungsgrad*	83,95 %
Staub bez. auf 13% O ₂ *	20 mg/m ³
CO-Emission*	0,331 g/m ³
NOx Gehalt*	77 mg/Nm ³
Abgasmassenstrom*	4,43 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar
Abgastemperatur*	291 °C
2. Stufe 1. BImSchV	ja
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹
VKF (Schweiz)	ja
externe Luftzufuhr	ja
raumluftunabhängig	nein
Automatik	nein
3 in 1 Komfort-Regelung	ja
Ø Rauchrohr	150 mm

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 141,5 cm, hinten -/-
Ø Externe Luftzufuhr	125 mm
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	9,5 cm
Feuerraumauskleidung	Vermiculite
Gussmulde	ja
Rüttelrost / Planrost	Rüttelrost
Aschebehälter	Schublade unterhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe	104,5 / 49,5 / 49,5 cm
Gewicht mit Keramik	150,5 kg
Gewicht mit Naturstein	196,5 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 270 x H 500 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 290 x T 315 x H 365 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts
Korpusfarbe	Steinkohle Anthrazit Nuss 3 graphit

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.



THERMO-SPEICHERSTEINE

Verbessern Sie das Wärmespeichervermögen Ihres Kaminofens mit Thermo-Speichersteinen

+ mehr Wärmespeicherung

die Thermospeichersteine speichern wirkungsvoll die erzeugte Wärme und erhöhen so die Abgabe an Strahlungswärme

+ längere Wärmespeicherung

die Thermospeichersteine verlängern die Abgabe an Strahlungswärme nachdem die letzten Holzscheite aufgelegt wurden

+ einfache Anwendung

die Thermospeichersteine werden ganz einfach zwischen Ofenkörper und Ofenkacheln geschoben*

Thermo-Speichersteine Nr. 1 (6 Seitensteine groß) geeignet für das Modell Opera B.

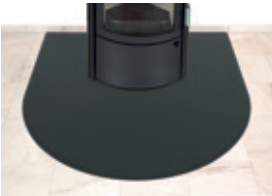
Thermo-Speichersteine Nr. 2 (6 Seitensteine groß und 2 Seitensteine klein) geeignet für die Modelle Keno ECOplus, Nika ECOplus, Opera B Grande.

* Thermo-Speichersteine sind nur für Geräte mit Kachelverkleidung geeignet. Bei Geräten mit Naturstein, Sandstein, Granit, Stahlblech nicht möglich (Aufbauanleitung beachten).

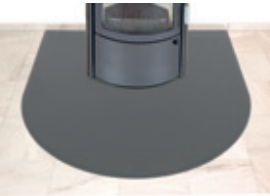


FUNKENSCHUTZPLATTEN/BODENPLATTEN

Bodenplatte groß, geeignet für brennbare Böden, Maße: 123 cm x 130 cm



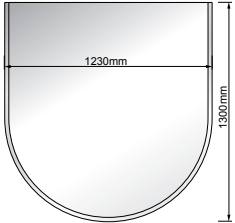
Metall graphit, Stärke 1,5 mm



Metall titan, Stärke 1,5 mm



Glas Facettenschliff, Stärke 8 mm



Bodenplatte Tropfenform, geeignet für brennbare Böden, Maße: 123 cm x 123 cm



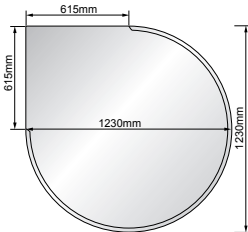
Metall graphit, Stärke 1,5 mm



Metall titan, Stärke 1,5 mm



Glas Facettenschliff, Stärke 8 mm



Bodenplatte klein, geeignet für nicht brennbare Böden, Maße: 77 cm x 103 cm



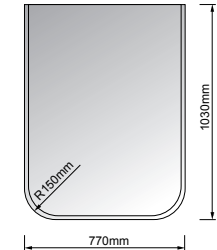
Metall graphit, Stärke 1,5 mm



Metall titan, Stärke 1,5 mm



Glas Facettenschliff, Stärke 8 mm



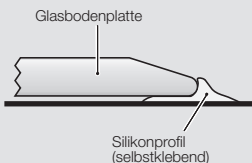
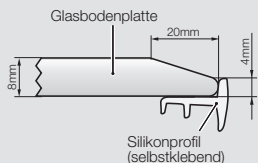
Silikon-Profil für Glasbodenplatten

Bedarf Silikon-Profil:

Glasbodenplatte klein = ca. 4 m

Glasbodenplatte groß = ca. 5 m

Glasbodenplatte Tropfen = ca. 5 m



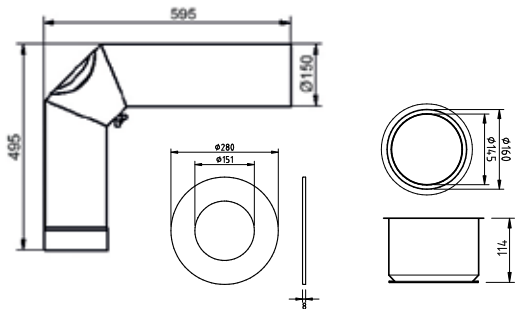
ANSCHLUSSSETS

Geeignet für den Anschluss oben, aus 2 mm Stahlblech, ø 150 mm.

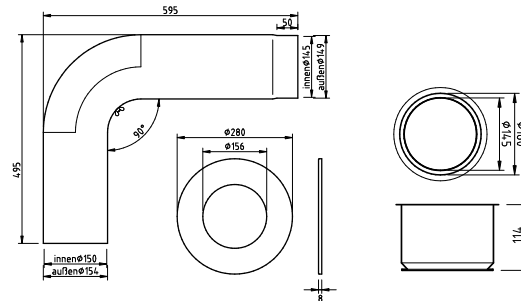
Bestehend aus Knierohr 90° mit Putzöffnung, Wandfutter und Rosette in graphit oder titan



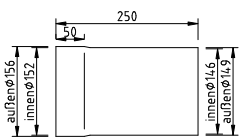
Ausführung: **Standard**



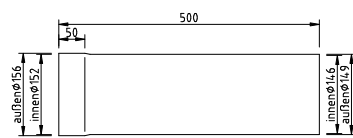
Ausführung: **Fullform**



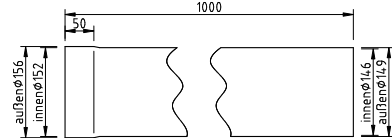
EINZELVERROHRUNG



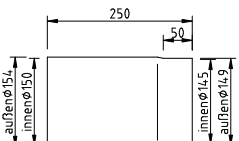
Rauchrohr Standard, ø 150 mm,
Länge 250 mm, graphit oder titan



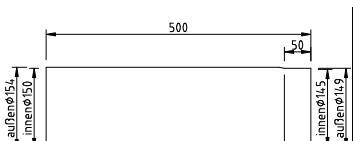
Rauchrohr Standard, ø 150 mm,
Länge 500 mm, graphit oder titan



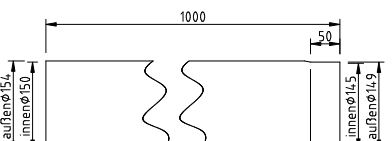
Rauchrohr Standard, ø 150 mm,
Länge 1000 mm, graphit oder titan



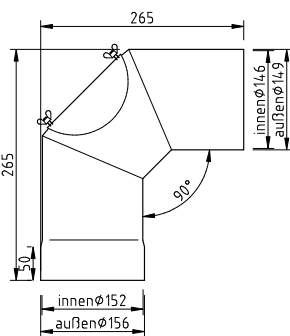
Rauchrohr Fullform, ø 150 mm
Länge 250 mm, graphit oder titan



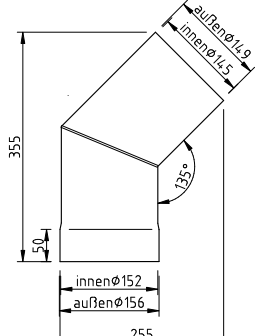
Rauchrohr Fullform, ø 150 mm
Länge 500 mm, graphit oder titan



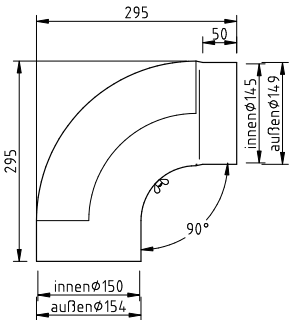
Rauchrohr Fullform, ø 150 mm
Länge 1000 mm, graphit oder titan



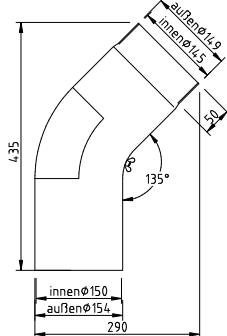
Knie Standard 90° mit Putz-
öffnung, graphit oder titan



Knie Standard 135° ohne Putz-
öffnung, graphit oder titan



Knie Fullform 90° mit Putz-
öffnung, graphit oder titan



Knie Fullform 135° mit Putz-
öffnung graphit oder titan

DER VITO WW ECOPLUS - EIN WAHRES MULTITALENT

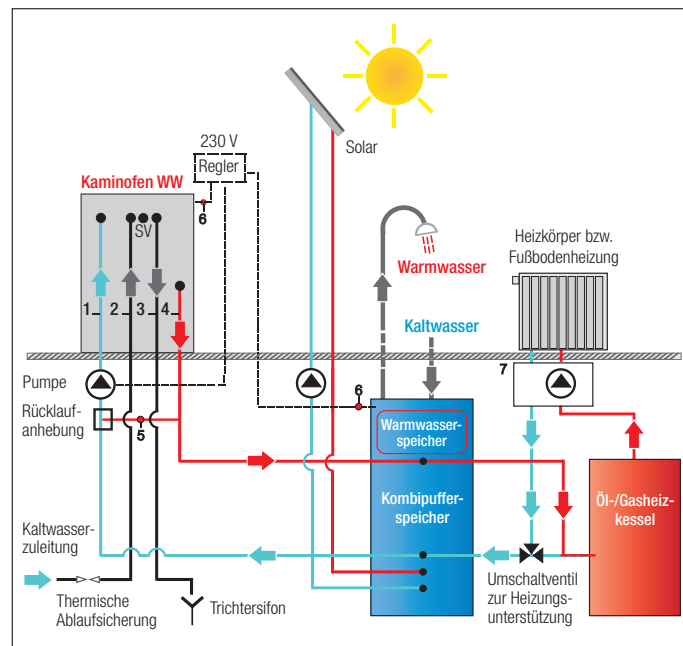
Kaminöfen mit Wasserwärmetauscher sind wahre Multitalente. Sie verbinden die Faszination des Feuers und dessen gesunde Strahlungswärme mit dem Komfort und der Energieeffizienz moderner, umweltfreundlicher Heiztechnik.

Während Sie gemütlich die wohlige Wärme in Ihrem Wohnzimmer genießen, liefert Ihr Kaminofen einen wesentlichen Teil der erzeugten Wärmeenergie über den Wasserwärmetauscher in einen Pufferspeicher*. In dem Pufferspeicher* wird die Wärmeenergie solange zwischengespeichert, bis sie für den Warmwasserbedarf oder den Heizungskreislauf verbraucht wird. Mit einer Solaranlage* kann dieses System weiter optimal zu einem Ganzjahreskonzept abgerundet werden.

Ihre Vorteile:

- zusätzlicher Energielieferant für die Zentralheizung
- Unterstützung der Zentralheizung bei der Brauchwasserbereitstellung
- Einsparung fossiler Brennstoffe, der Öl- oder Gasbedarf sinkt
- zukunftssicher und unabhängiger von teuren Energielieferanten
- Holz ist ein heimischer, ökologischer und umweltfreundlicher Brennstoff und weitestgehend CO₂-neutral
- Verbesserung der Lebensqualität durch gesunde Strahlungswärme

Beispiel-Anschluss-Schema (Hydraulischer Vorschlag) bei Öl- oder Gaskesselheizung



Legende:

1. Rücklauf (RL) 2. Kühlleitung-Sanitärleitung 3. Ausblaseleitung von Kühleinrichtung bzw. Sicherheitsventil (SV) 4. Warmwasseraustritt (VL) 5. Bypass 6. Fühler 7. Mischerbaugruppe

Bitte beachten Sie: Bei einem Kaminofen mit Wasserwärmetauscher zum Anschluss an die Zentralheizungsanlage sollten zuvor alle erforderlichen Maßnahmen zusammen mit einer Heizungsfachfirma abgestimmt werden. Der Kaminofen mit Wasserwärmetauscher darf nur betrieben werden, wenn der wasserführende Kreislauf betriebsbereit angeschlossen ist!

* Pufferspeicher, Solaranlage, die zum Anschluss erforderlichen Rohrleitungen, Fittings, Regelelemente, Armaturen sowie sonstiges Material und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang des Kaminofens.

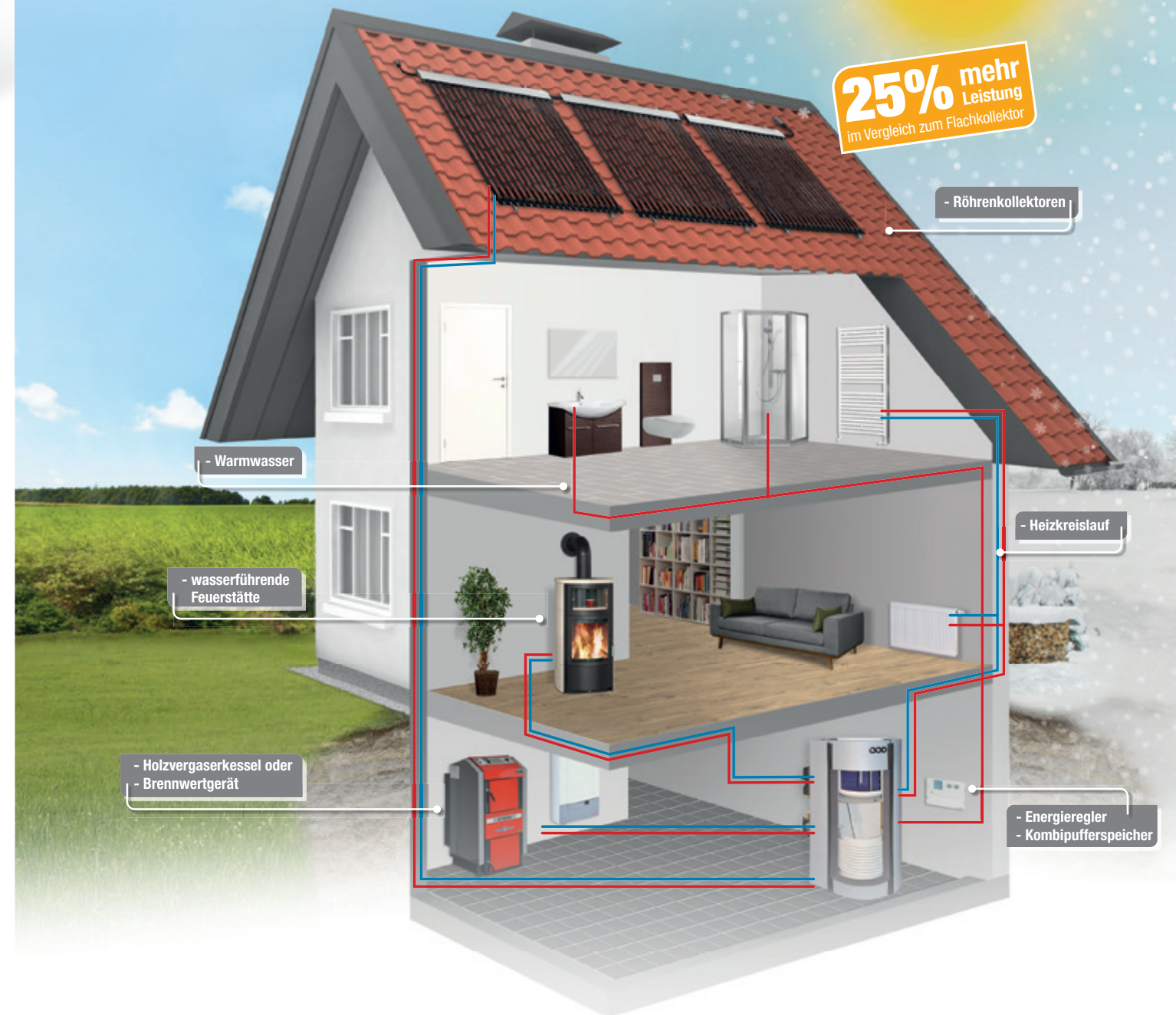
HOHE WÄRMEAUSBEUTE

Bei einem wasserführenden Kaminofen wird um den Brennraum eine sogenannte Wassertasche konstruiert und verbaut. Das in der Wassertasche zirkulierende Wasser erwärmt sich und wird in einen Pufferspeicher geleitet. Dabei wird gleichzeitig kühles Wasser aus dem Pufferspeicher zurück zur wasserführenden Feuerstätte geleitet.

Ein thermisches Regelventil sorgt dafür, dass die Rücklaufftemperatur zum Ofen mindestens 60 Grad Celsius beträgt. Ein mit einer Wassertasche ummantelter Brennraum sorgt für eine hohe Wärmeausbeute. Im Aufstellraum sorgt die Strahlungswärme für angenehme Wärme und das wohlige „Kamingefühl“.

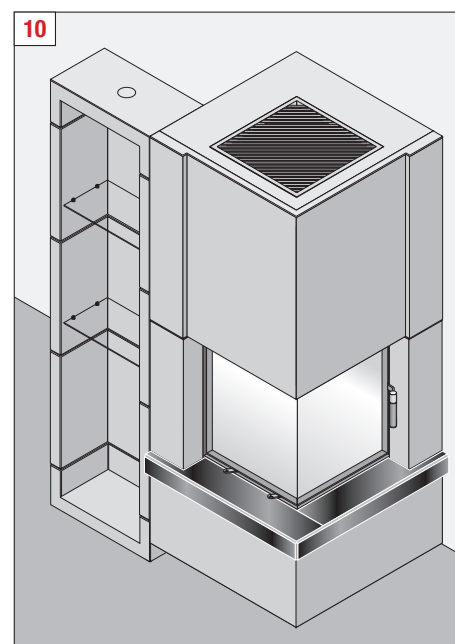
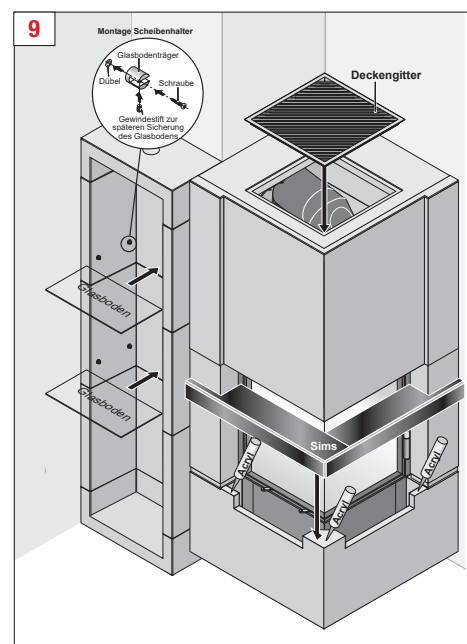
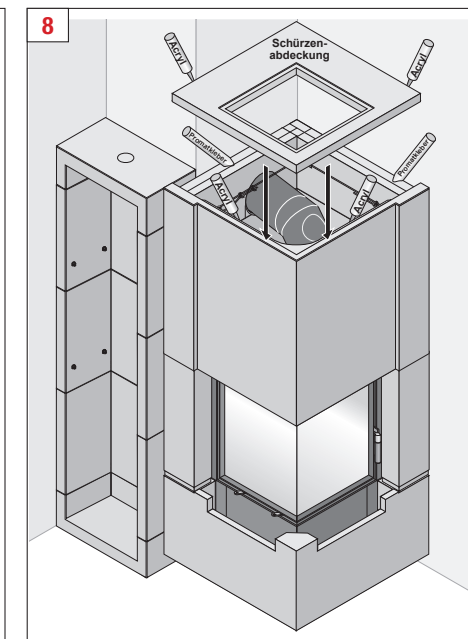
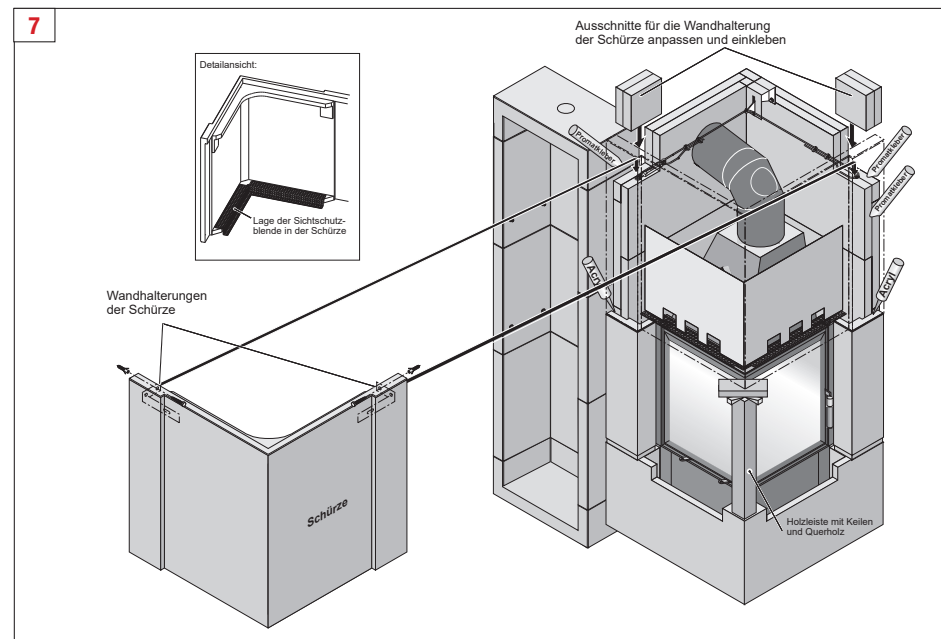
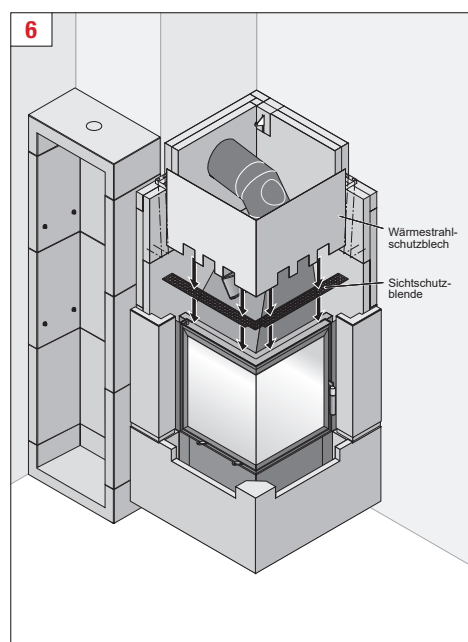
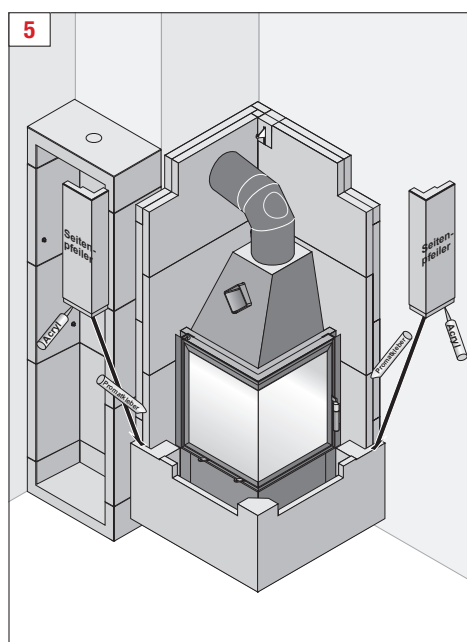
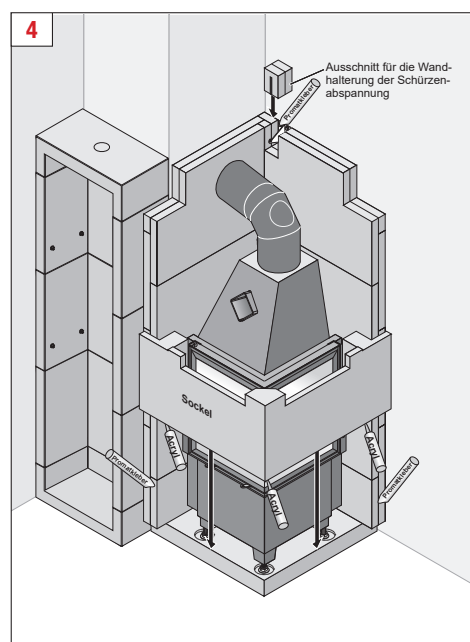
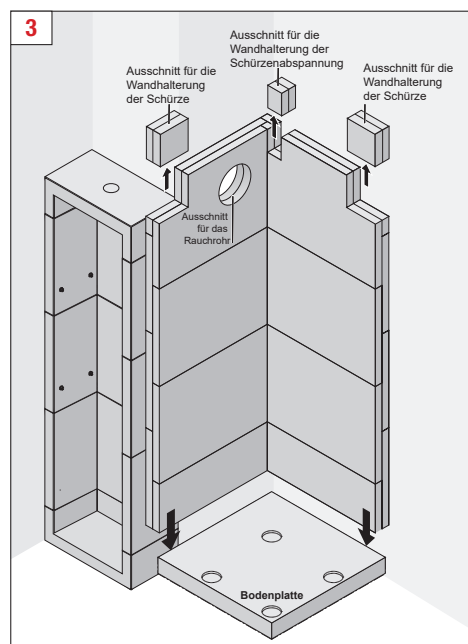
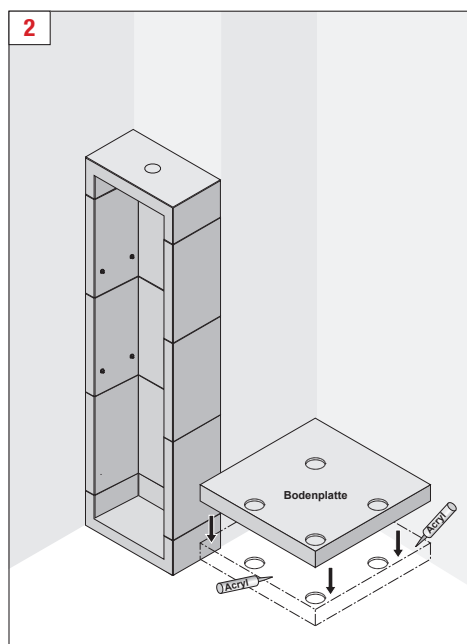
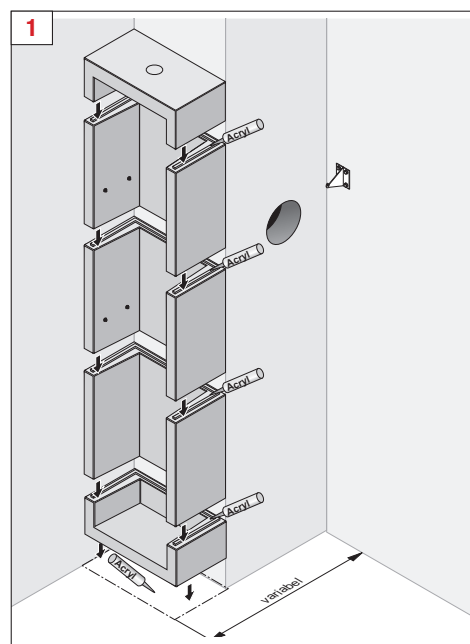
Heizen Sie mit erneuerbaren Energien durch Kamin oder Kaminofen und Solaranlage.

25% mehr Leistung
im Vergleich zum Flachkollektor



KAMINE EINFACH SELBER BAUEN!

- Einfachster Aufbau durch vorgefertigte Kaminmodule
- komplettes Aufbaumaterial inklusive Verrohrung und Isolierplatten zum Schutz der Anbauwände im Lieferumfang enthalten*
- Montageunterstützung durch ausführliche, bebilderte Aufbauanleitung
- Individuelle Oberflächengestaltung in der persönlichen Wunschfarbe**



Benötigte Werkzeuge:

- Zollstock
- Winkel
- Wasserwaage
- Spachtel und kleine Maurerkelle
- Behälter zum Anmischen des Mörtels
- Kartuschenpistole
- Bohrmaschine

Lieferumfang

- Modulbauteile Easy 500
- Simse aus Granit
- Heizeinsatz mit Abstrahlblech
- Verrohrung
- Befestigungssatz
- Isolierplatten
- Acrylkleber Modetafire
- Promatkleber
- Natursteinsilikon



Do it YOURSELF!
Hark Kamine lassen sich einfach und schnell aufbauen
www.hark.de

* Für den von Hark vorgesehenen Standardaufbau ** Farbe nicht im Lieferumfang enthalten. Die abgebildeten Aufbauschnitte zeigen nicht den vollständigen Kamin aufbau, sondern lediglich Ausschnitte daraus.

Die hier abgebildeten Aufbauschnitte zeigen nicht den vollständigen Kamin aufbau, sondern lediglich Ausschnitte daraus.



8 kW

Energieeffizienzklasse
(Spektrum A++ bis G)
A+



8 kW
oder
5kW

Energieeffizienzklasse
(Spektrum A++ bis G)
A+
8 kW

A
5 kW



echter Marmor naturweiß



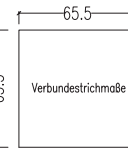
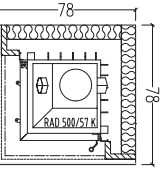
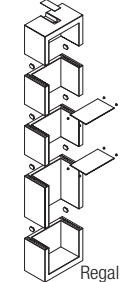
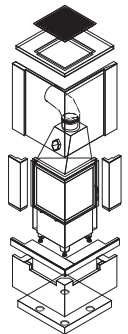
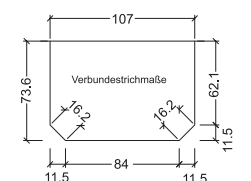
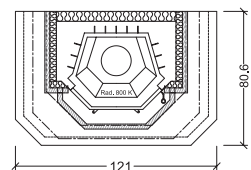
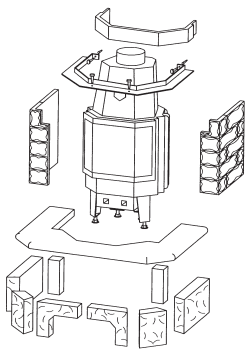
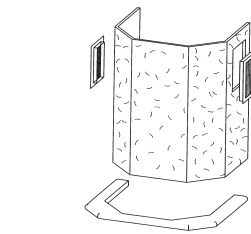
mit Regal rechts, Sims echter Granit naturschwarz (Farbanstrich Modulbauteile bauseits)



echter Marmor classico-beige



ohne Regal, Sims echter Granit naturschwarz (Farbanstrich Modulbauteile bauseits)



HEIZKAMIN
TECHNISCHE DATEN

EN (CE)	13229
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand
Prüf-Nr.	FK-2915353
Nennwärmeleistung	8 kW
Bauart	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³
Wirkungsgrad*	80,8%
Staub bez. auf 13% O ₂ *	24 mg/m³
CO-Emission*	1,250 g/m³
NOx Gehalt*	94 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	8,3 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar
Abgastemperatur*	280°C
2. Stufe 1. BlmSchV	ja
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹
VKF (Schweiz)	ja
externe Luftzufuhr	nein
raumluftunabhängig	nein
Automatik	nein
Ø Rauchrohr	180 mm
Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 190 cm

Anschlusswinkel	90°
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte
Gussmulde	nein
Rüttelrost / Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe bis Obersimskante	99 cm
Höhe inkl. Schürze	deckenhoch (max. 250 cm)
Breite / Tiefe	121 / 80,6 cm
Gewicht	466 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 472 x H 356 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 410 x T 380 x H 440 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts
Heizeinsatz / Farbe	Radiante® 800/45 K / schwarz

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

EN (CE)	13229
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand
Prüf-Nr.	RRF-29153847
Nennwärmeleistung	8 kW
Bauart	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³
Wirkungsgrad*	81 %
Staub bez. auf 13% O ₂ *	22 mg/m³
CO-Emission*	1,250 g/m³
NOx Gehalt*	117 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	7 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar
Abgastemperatur*	305°C
2. Stufe 1. BlmSchV	ja
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹
VKF (Schweiz)	ja
externe Luftzufuhr	nein
raumluftunabhängig	nein
Automatik	nein
Ø Rauchrohr	180 mm
Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 178 cm

Anschlusswinkel	90°
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte
Gussmulde	nein
Rüttelrost / Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe / Breite / Tiefe (ohne Regal)	188 / 78 / 78 cm
Regal Höhe / Breite / Tiefe**	188 / 51,5 / 28 cm
Gewicht ohne Regal / mit Regal	377 / 526 kg
Türhöhe	57 cm
sichtbares Scheibenmaß	B 400 x H 475 mm (2x)
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 340 x H 500 mm
Brennstoffe	Scheitholz
Heizeinsatz / Farbe	Radiante® 500/57 K (Türanschlag links) / schwarz

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.
** Das Regal kann wahlweise links oder rechts vom Kamin platziert werden.

HEIZKAMIN
TECHNISCHE DATEN



echter Marmor naturweiss, Simse echter Granit royal-black, Bank links



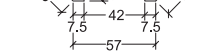
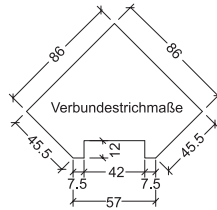
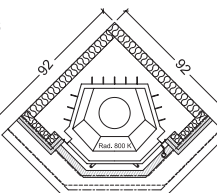
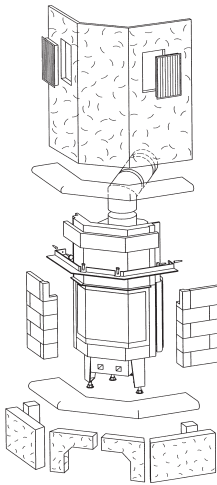
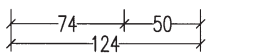
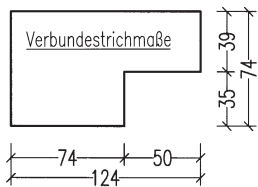
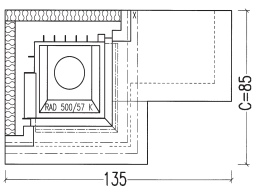
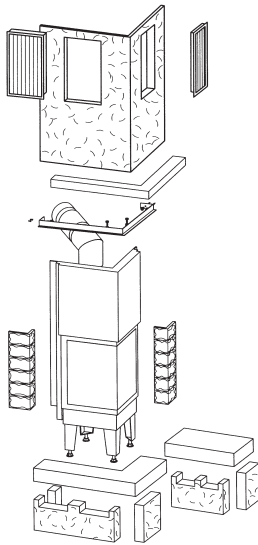
echter Marmor naturweiss



echter Marmor naturweiss, Simse echter Granit royal-black, Bank rechts



echter Marmor classico-beige



HEIZKAMIN
TECHNISCHE DATEN

EN (CE)	13229	
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand	
Prüf-Nr.	RRF-29153847	RRF-29081934
Nennwärmeleistung	8 kW	5 kW
Bauart	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	99 m³
Wirkungsgrad*	81%	78,1 %
Staub bez. auf 13% O ₂ *	22 mg/m³	33 mg/m³
CO-Emission*	1,250 g/m³	0,625 g/m³
NOx Gehalt*	117 mg/Nm³	121 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	7,0 g/s	5,2 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	305°C	310°C
2. Stufe 1. BlmSchV	ja	ja
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	ja
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹	nein
VKF (Schweiz)	ja	ja
externe Luftzufuhr	nein	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	nein	
Ø Rauchrohr	180 mm	
Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 190 cm	

Anschlusswinkel	90°
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte
Gussmulde	nein
Rüttelrost / Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe bis Obersimskante	102 cm
Höhe inkl. Schürze	deckenhoch (max. 250 cm)
Breite / Tiefe	135 / 85 cm
Gewicht	498 kg
Türhöhe	57 cm
sichtbares Scheibenmaß	B 400 x H 475 mm (2x)
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 340 x T 340 x H 500 mm
Brennstoffe	Scheitholz
Heizeinsatz / Farbe	Radiante® 500/57 K (Türanschlag links) / schwarz

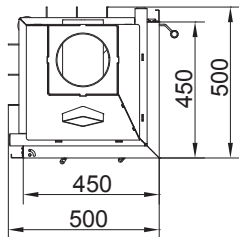
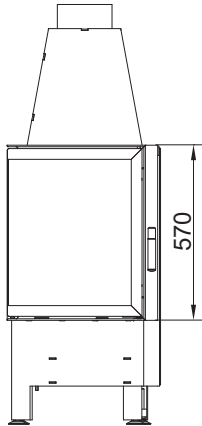
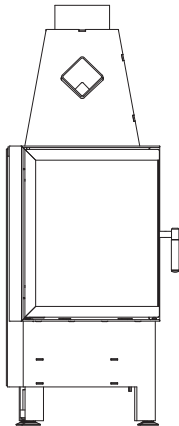
¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

EN (CE)	13229	
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand	
Prüf-Nr.	FK-2915353	
Nennwärmeleistung	8 kW	
Bauart	A1	
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	
Wirkungsgrad*	80,8%	
Staub bez. auf 13% O ₂ *	24 mg/m³	
CO-Emission*	1,250 g/m³	
NOx Gehalt*	94 mg/Nm³	
Abgasmassenstrom*	8,3 g/s	
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	
Abgastemperatur*	280°C	
2. Stufe 1. BlmSchV	ja	
Aachener, Düsseldorf, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹	
VKF (Schweiz)	ja	
externe Luftzufuhr	nein	
raumluftunabhängig	nein	
Automatik	nein	
Ø Rauchrohr	180 mm	
Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 190 cm	

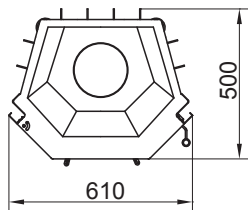
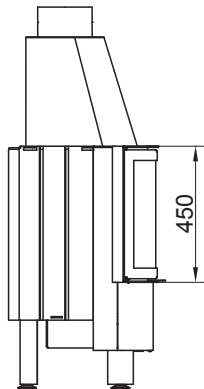
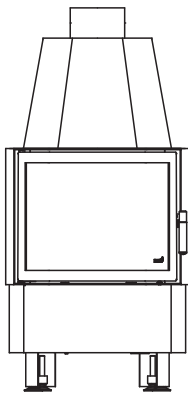
Anschlusswinkel	90°
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte
Gussmulde	nein
Rüttelrost / Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe bis Obersimskante	99 cm
Höhe inkl. Schürze	deckenhoch (max. 250 cm)
Schenkelmaß	92 cm
Gewicht	348 kg
Türhöhe	45 cm
sichtbares Scheibenmaß	B 472 x H 356 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 410 x T 380 x H 440 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts
Heizeinsatz / Farbe	Radiante® 800/45 K / schwarz

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

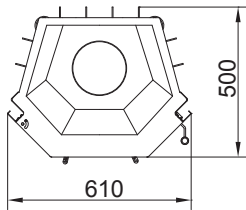
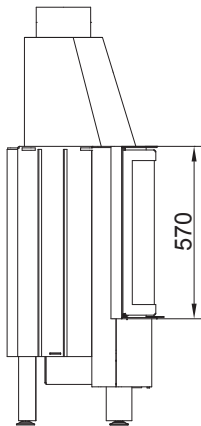
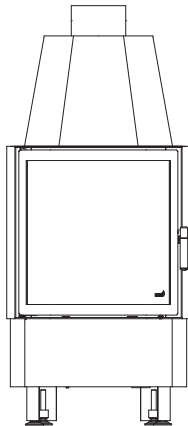
Stahlheizeinsatz
Radiante® 500/57 K, Tür klappbar



Stahlheizeinsatz
Radiante® 800/45 K, Tür klappbar



Stahlheizeinsatz
Radiante® 800/57 K, Tür klappbar



Modell	500/57 K		800/45 K	800/57 K
EN	13229		13229	13229
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand		Zeitbrand	Zeitbrand
Prüf-Nr.	RRF-29153847	RRF-29081934	FK-2915353	FK-2915353
Nennwärmeleistung	8 kW	5 kW	8 kW	8 kW
Bauart	A1	A1	A1	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand bis ca.	175 m³	99 m³	175 m³	175 m³
Wirkungsgrad*	81 %	78,1%	80,8 %	80,8 %
Staub bez. auf 13% O ₂ *	22 mg/m³	33 mg/m³	24 mg/m³	24 mg/m³
CO-Emission*	1,250 g/m³	0,625 g/m³	1,250 g/m³	1,250 g/m³
NOx Gehalt*	117 mg/Nm³	121 mg/Nm³	94 mg/Nm³	94 mg/Nm³
Abgasmassenstrom*	7,0 g/s	5,2 g/s	8,3 g/s	8,3 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar	0,12 mbar	0,12 mbar	0,12 mbar
Abgastemperatur*	305°C	310°C	280°C	280°C
2. Stufe 1. BImSchV	ja	ja	ja	ja
Aachener, Düsseldorfer, Münchener, Regensburger Anforderung	ja	ja	ja	ja
§ 15a B-VG (Österreich)	ja¹	nein	ja¹	ja¹
VKF (Schweiz)	ja	ja	ja	ja
externe Luftzufuhr	nein		nein	nein
raumluftunabhängig	nein		nein	nein
Automatik	nein		nein	nein
Ø Rauchrohr	180 mm		180 mm	180 mm
Ø Externe Luftzufuhr	-/-		-/-	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte		Schamotte	Schamotte
Rüttelrost / Planrost	Planrost		Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums		Kasten innerhalb des Feuerraums	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja		ja	ja
Primärluft	ja		ja	ja
Tertiärluft	nein		nein	nein
Höhe / Breite / Tiefe	143 / 50 / 50 cm		129 / 61 / 50 cm	141 / 61 / 50 cm
Gewicht	151 kg		143 kg	152 kg
Türhöhe	57 cm		45 cm	57 cm
sichtbares Scheibenmaß B x H	2x 400 x 475 mm		472 x 356 mm	472 x 476 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß B x T x H	340 x 340 x 500 mm		410 x 380 x 440 mm	410 x 380 x 560 mm
Brennstoff	Scheitholz		Scheitholz, Braunkohlebriketts	Scheitholz, Braunkohlebriketts
Korpusfarbe	schwarz		schwarz	schwarz
Energieeffizienzklasse (Spektrum A++ bis G)	A+	A	A+	A+

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.
* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.

TRADITIONELLE HANDARBEIT

Unsere Kachel-Manufaktur befindet sich in Wiesau in der Oberpfalz. Hier werden unsere echten Ofenkacheln bis heute noch traditionell und ausschließlich in aufwändiger Handarbeit gefertigt. Dazu sind 25 bis 30 Arbeitsschritte für jede einzelne Kachel notwendig. Unsere Ofenkacheln sind ein reines Naturprodukt aus einer speziellen Westerwälder Tonmischung, die aus sieben bis neun Tonkomponenten und einem Schamotteanteil zusammengesetzt ist. Begleitet werden alle Fertigungsschritte von ständigen Qualitätskontrollen, denn eine HARK-Ofenkachel soll Sie ein Leben lang erfreuen.



WIE ENTSTEHEN DIE KACHELFORMEN?

In der HARK Formenwerkstatt werden die sogenannten Einrichtungen für unsere Kacheln modelliert. Sie dienen als Vorlage für die Gießformen, in die später die spezielle Tonmischung für die Kacheln gegossen wird. Diese Formen bestehen aus Gips, der sich aufgrund seiner besonderen Eigenschaft der hervorragenden Wasseraufnahme über viele Jahre hinweg in der Kachelherstellung bewährt hat. Diese Eigenschaft ist wichtig, da der Kachelgießmasse das Wasser entzogen werden muss.



WAS PASSIERT MIT DEM KACHELROHLING?

Der Kachelrohling besteht aus regionalen Materialien des Westerwalds. Diese Tonmischung enthält sieben bis neun Tonkomponenten sowie einen Anteil Schamotte. Nach dem Gießen der Mischung in die Form, muss die Masse viele Stunden trocknen. Danach kann sie ausgeformt werden. Anschließend wird der Kachelrohling von Hand verputzt. Dabei werden alle Gießnähte entfernt und die Kanten entgratet sowie geglättet. Bei diesem Arbeitsschritt ist besonders große Sorgfalt nötig, denn der Kachelrohling ist noch nicht vollständig ausgehärtet.



WIE WIRD DIE KACHEL GLASIERT?

Eine Kachelglasur besteht aus bis zu zehn Bestandteilen. Diese werden in einer Trommelmühle mit Wasser versetzt. Durch den Mahlvorgang erhalten alle Bestandteile die gleiche Körnung und werden zu einer homogenen Glasurmasse vermischt. Die HARK Kachelglasuren enthalten keine chemischen Substanzen und bestehen ausschließlich aus Naturprodukten. Das Auftragen der Glasur auf den Kachelrohling erfolgt mit einer Spritzpistole.

Das einheitliche Glasurbild auf jeder Kachel erfordert viel Erfahrung, da immer exakt die gleiche Menge Glasurmasse aufgetragen werden muss. Mit Augenmaß und elektronischer Waage wird dieser Arbeitsschritt daher doppelt kontrolliert. Nach dem Glasurauftrag wird der Kachelrohling auf sogenannte Herdwagen gestellt. Auf diesem Herdwagen durchfährt der Rohling einen langen Tunnelofen. Beim Durchfahren dieses Ofens wird der Kachelrohling langsam auf etwa 1040 Grad Celsius aufgeheizt und behutsam wieder abgekühlt.

WARUM WIRKEN HARK OFENKACHELN SO LEBENDIG?

Am Ende des Fertigungsprozesses steht bei Hark eine strenge Qualitätskontrolle. Mit der sogenannten Klangprobe kann der Mitarbeiter eventuelle Risse feststellen. Dabei klopft er gegen die Kachel und erkennt am Klang den Zustand. Anschließend werden die Ofenkacheln sortiert, damit gemeinsam glasierte Kacheln später ein harmonisches Glasurbild am einzelnen Kachelofen bilden. Dieses Auskolorieren erfordert viel Feingefühl und einen genauen Blick. Denn durch die verwendeten Naturprodukte ergeben sich reizvolle Nuancen. Erst ihr unvergleichlich lebendiges Farbspiel macht die Schönheit eines HARK Kachelofens aus.

Werfen Sie einen Blick in die HARK-Ofenmanufaktur und begleiten Sie einen HARK-Kachelkamin von der Produktion bis zum Aufbau auf www.hark.de

ECHTE OFENKACHELN – ECHTE HANDARBEIT – ECHTE QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

Echte Ofenkacheln sind Schönheiten von bleibendem Wert mit vielen Vorteilen. Sie sind widerstandsfähig und farbecht und behalten ihre Original-Glasurfarbe ein Leben lang ohne zu verblassen oder dunkler zu werden. Echte Ofenkacheln sind zudem äußerst pflegeleicht. Durch die glatte Oberfläche sind sie weitestgehend unempfindlich gegen Schmutz und zur Reinigung genügt ein feuchtes Tuch.

Durch die Wahl der Glasurfarbe lässt sich die Optik des Kaminofens ganz einfach an den individuellen Wohnstil anpassen. Und sollte sich der Wohnstil einmal ändern, kann auch dem Kaminofen durch einen neuen Kachelsatz ein völlig neues Aussehen gegeben werden. Mit den echten Ofenkacheln von HARK ist das meist noch nach vielen Jahren möglich.



creme



meteor-schwarz



creme-weiß



bordeaux-rot



jola-braun / stone



meteor-schwarz / creme-weiß



Welche Glasuren für welche Modelle lieferbar sind, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktseiten.

RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Holzverbrennung ist möglich. Doch neben dem Kauf eines guten Ofens ist dabei die Qualität und die Restfeuchte des Brennstoffes das A und O.

Brennholz sollte idealerweise eine Restfeuchte von 15% bis max. 20% aufweisen. Bei frisch geschlagenem Holz ist dies etwa nach 2-3 Jahren trockener und gut belüfteter Lagerung der Fall. Wer fertiges Brennholz kauft, sollte unbedingt vom Anbieter verbindliche Angaben zur Feuchtigkeit fordern, denn **das Verbrennen von Holz mit einer Restfeuchte von mehr als 25% ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz verboten.**

Tipp!

Mit digitalen Einstech-Messgeräten lässt sich die Holzfeuchte einfach und schnell selber kontrollieren - am besten schon direkt beim Kauf oder bei der Lieferung.



Der erhöhte Wassergehalt verschlechtert deutlich den Verbrennungsprozess und damit auch die Abgaswerte. Die Konzentrationen von Staubanteil, Kohlen(stoff)monoxid sowie von Kohlenwasserstoffen im Abgas steigen stark an. Dies ist nicht nur umwelt – sondern auch gesundheitsschädlich. Auch sinkt der Wirkungsgrad der Feuerstätte erheblich, rund ein Drittel der wertvollen Holzenergie geht verloren und steht nicht mehr für die Raumheizung zur Verfügung. Ein zu hoher Wassergehalt im Holz kann zudem die Feuerstätte und den Filter beschädigen.

Umweltschädlich und verboten ist auch das Verbrennen von Zeitungspapier, von lackiertem, verleimtem oder imprägniertem Holz und von jeglicher Art von Hausmüll. Verwendet werden dürfen nur Brennstoffe, für die die Feuerstätte geprüft und zugelassen ist. Die Verwendung verbotener oder nicht geeigneter Brennstoffe führt zu Schäden am Gerät und Garantie- und /oder Gewährleistungsansprüche entfallen.

Ein Holzfeuer brennt immer von oben nach unten. Das Holz also nicht wie ein Zelt aufbauen, sondern kreuzweise locker aufeinander stapeln, so gelangt genügend Luft an das Holz. Große Scheite nach unten, kleines Anzündholz obenauf. Dazwischen einige Kaminanzünder legen. So entwickelt sich in kurzer Zeit ein langflammiges Feuer mit dem der Schornstein auf Temperatur gebracht wird und somit ausreichend Zug erreicht.

Während der gesamten Abbrandphase muss Holz mit ausreichender Luftzufuhr verbrannt werden. Wird die Luftzufuhr zu stark gedrosselt kann das Holz anfangen zu kokeln. Als Folge davon verrußt die Sichtscheibe und die Filter setzen sich zu.

Ausführliche Informationen zu den Themen richtiger Brennstoff und richtiges heizen finden Sie in jeder HARK-Bedienungsanleitung oder auf www.hark.de



NACHWACHSENDER ROHSTOFF HOLZ

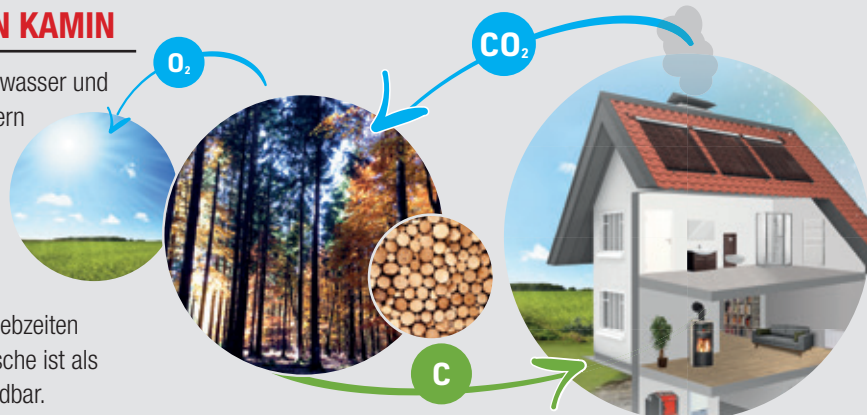
Nützlich und umweltverträglich - dank ökologischer Bewirtschaftung werden Wälder in sinnvollem Umfang ausgedünnt, um genügend Platz für das Wachstum der Bäume zu schaffen. Auch durch Wetterschäden bedingtes Bruchholz wird in vielen Regionen gern als Brennmaterial angeboten. Durch den Zugriff auf diese natürlichen Ressourcen ist Holz in ausreichendem Maße vorhanden. In deutschen Wäldern wachsen täglich ca. 260.000 m³ Holz, von dem zur Zeit nur 2/3 genutzt werden.

Die Forstverwaltung Ihrer Heimatgemeinde gibt Ihnen gern Auskunft, wo und in welchem Umfang Sie frisch geschlagenes Holz abholen oder erwerben können.

Heizwerte in kWh	Lärche	Kiefer	Birke	Buche	Eiche
je kg	4,4	4,4	4,3	4,0	4,2
je Raummeter	1700	1700	1900	2100	2100

HOLZ, DIE SAUBERE ENERGIE FÜR IHREN KAMIN

Der Wald bereinigt Schadstoffe aus der Luft, speichert Trinkwasser und hat einen positiven Einfluss auf unser Klima. Die Bäume filtern Kohlendioxid aus der Luft und verwandeln es in Sauerstoff. Dieser Sauerstoff ist lebensnotwendige Grundlage zum Atmen und wesentlich für das erneute Wachstum der Bäume. Holz ist der einzige Brennstoff, der seine eigenen Abfallprodukte wieder verwertet. Bei der Holzverbrennung wird nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum zu Lebzeiten aufgenommen hat. Endprodukt Holzasche: Die reine Holzasche ist als hochwertiger, kompostierbarer Gartendünger wiederverwendbar.



Alle unsere Feuerstätten sind mit der neuesten Verbrennungstechnik ausgestattet, die unter anderem das Zugverhalten optimiert. Mit einer speziellen Scheibenhinterlüftung wird erreicht, dass die großen Sichtscheiben nahezu rußfrei gehalten werden können.

Damit Sie diese Vorteile in vollem Umfang nutzen können ist es jedoch erforderlich, dass auch der Schornstein als „Motor“ des Systems für die Feuerstätte Ihrer Wahl geeignet ist. Denn wenn Schornstein und Feuerstätte nicht optimal zusammen passen, ist eine einwandfreie Funktion der Feuerstätte nicht möglich und kann u. a. eine mangelhafte Verbrennung und/oder das Verrußen der Sichtscheibe zur Folge haben.

Grundsätzlich bedarf der Anschluss einer Feuerstätte der vorherigen Prüfung und Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters. Der Schornsteinfegermeister überprüft unter anderem, ob der Schornstein für die ausgewählte Feuerstätte geeignet ist, ob die Vorschriften von Feuerungsverordnung und Bauordnung sowie die Immissionsschutzbestimmungen eingehalten werden. Die in unserem Prospekt abgedruckten technischen Daten der ausgewählten Feuerstätte sind dabei unbedingt zu berücksichtigen.

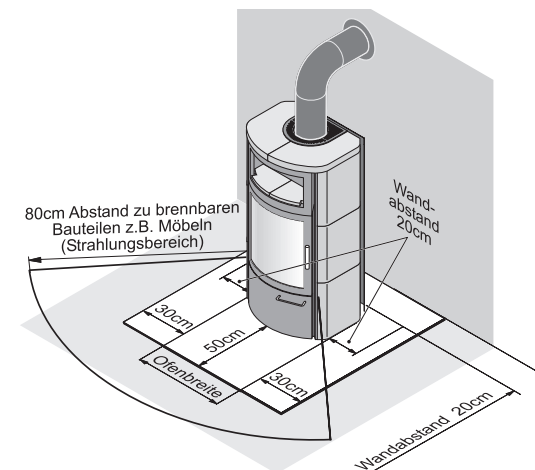
In Häusern mit unterdruckerzeugenden Lüftungsanlagen dürfen nur raumluftunabhängige Feuerstätten oder raumluftabhängige Feuerstätten mit geprüften Sicherheitsdruckwächtern eingesetzt werden.

ABSTÄNDE UND ANSCHLÜSSE

Folgende Mindestabstände zu nicht brennbaren/brennbaren Baustoffen oder Wänden sind laut EN-Norm einzuhalten:

- 20 cm zur Rückwand (allgemeine Angabe *)
- 20 cm zu den Seitenwänden (allgemeine Angabe *)
- 80 cm im Strahlungsbereich (allgemeine Angabe *)

Bei temperaturempfindlichen Fußbodenbelägen muss das Gerät auf eine nicht brennbare Bodenplatte gestellt werden. Ein Überragen der Bodenplatte von mindestens 50 cm** nach vorne und 30 cm** seitlich ist unbedingt erforderlich.



* Individuelle Maßvorgaben möglich, bitte Bedienungsanleitung beachten

** ab Innenkante Feuerraumöffnung

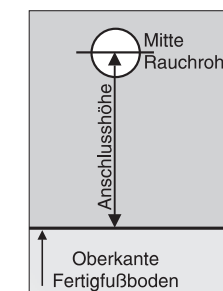
Praktische Tipps und Tricks zur Nutzung, Reinigung und Pflege Ihrer HARK-Feuerstätte auf www.hark.de

Wir empfehlen, vor Beginn aller Maßnahmen, eine Beurteilung sowohl durch den Schornsteinfegermeister als auch durch den Lüftungsanlagenbauer vornehmen zu lassen.

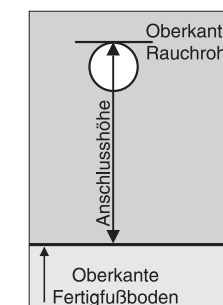
Bei einem Kaminofen mit Wasserwärmetauscher zum Anschluss an die Zentralheizungsanlage sollten zuvor alle erforderlichen Maßnahmen zusammen mit einer Heizungsfachfirma abgestimmt werden.

Für Kamin-Selbstbausätze (S. 30-35) ist im Stellbereich ein Verbundestrich erforderlich. Rohr- oder Stromleitungen, Fußbodenheizungen usw. im Stellbereich sind zu entfernen (bitte Aufbau- und Bedienungsanleitung beachten). Verbrennungsluftleitungen z.B. für die externe Verbrennungsluftzufuhr sind gemäß der Fachregeln im Ofen- und Luftheizungsbau gegen Kondensatbildung und Raumlufftfeuchtigkeit bauseits mit geeigneten Materialien zu dämmen. Die Dämmung darf den Zugang zu Prüf- und Reinigungsöffnungen nicht beeinträchtigen.

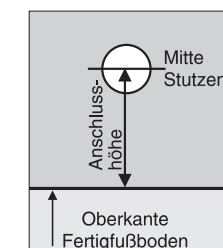
Nach dem Aufbau der Feuerstätte muss diese vor Inbetriebnahme vom zuständigen Schornsteinfegermeister abgenommen werden! (Für die Abnahme der Feuerstätte durch den Schornsteinfegermeister kann eine Fachunternehmerbescheinigung verlangt werden, welche mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.)

**Anschlusshöhen von Kaminöfen**

sind angegeben von Oberkante Fertigfußboden bis Mitte Rauchrohr, jedoch ohne eventuell benötigte Funkenschutzvorlage bei brennbaren Böden. Anschlusshöhen oben gelten für den Anschluss mit einem HARK-Standard- oder Fullform®-Anschlussset.

**Anschlusshöhen von Kaminen**

sind angegeben von Oberkante Fertigfußboden bis Oberkante Rauchrohr.

**Anschlusshöhen für die externe Verbrennungsluftzufuhr**

sind angegeben von Oberkante Fertigfußboden bis Mitte Verbrennungsluftstutzen, jedoch ohne eventuell benötigte Funkenschutzvorlage bei brennbaren Böden.

RUSSABLAGERUNGEN

Rußablagerungen auf der Sichtscheibe sind immer auf eine schlechte Verbrennung zurückzuführen.

Die Ursachen hierfür können folgende sein:

- der Schornsteinzug ist nicht ausreichend
- zu geringe Brennraumtemperatur
- zu feuchtes oder beschichtetes Brennmaterial
- zu geringe Verbrennungsluftzufuhr
- zu wenig Brennmaterial
- Schnittkanten (Kopfseiten) der Hölzer zur Scheibe hin gelegt.

Hinweis: Die Scheibenspülung (Sekundärluft) kann nur bei dem Brennstoff Holz ein Verrußen der Scheibe vermindern. Da Braun- und Steinkohle ohne Sekundärluft verbrannt werden, ist ein Verrußen der Scheibe bei der Verwendung dieser beiden Brennstoffe leider nicht zu verhindern.

FEUERRAUM AUSKLEIDUNG

Schamottesteine, Spezialkeramik und Vermiculiteplatten sind hoch hitze- und formbeständig (bis über 1000°C) und schützen den Metallkorpus vor Beschädigungen. Sie stellen eine optimale Verbrennung sicher, erhöhen durch Abstrahlung die Brennraumtemperatur, fördern das Zugverhalten und minimieren Rußablagerungen auf der Scheibe.

Zudem sorgen Schamotte, Spezialkeramik und Vermiculite dafür, dass der Schadstoffgehalt der Abgase gemindert wird und der Brennstoff noch „sauber“ verbrennt.

- Beim Betrieb der Feuerstätte können durch Temperaturschwankungen oder durch den Restwassergehalt in der Feuerraumauskleidung Risse entstehen. Dies ist ein ganz normaler Vorgang und beeinträchtigt nicht die Funktion oder Sicherheit der Feuerstätte. Risse entstehen auch durch Überhitzung, durch die Verwendung von übergroßen Holzscheiten oder durch das Einwerfen der Holzscheite. Das Holz daher immer der Größe des Feuerraums anpassen und vorsichtig in den Feuerraum legen (bitte das Holz nicht in den Feuerraum werfen!).
- Ein Austausch von gerissenen Steinen oder Platten ist nicht erforderlich. Dies ist erst nötig, wenn die Metallteile des Ofenkorpus sichtbar werden.
- Schamottesteine, Spezialkeramik und Vermiculiteplatten sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Gewährleistung oder Garantie! Gleiches gilt auch für alle anderen feuerberührten Teile der Feuerstätte. Für all diese Teile bieten wir Ihnen jedoch selbstverständlich eine langjährige Nachkaufgarantie.

SCHORNSTEIN

Für den Betrieb einer Feuerstätte ist ein runder System- oder Edelstahl-schornstein vorteilhafter als ein eckiger, gemauerter Schornstein (ein eckiger, gemauerter Schornstein hat eine schlechtere Wärmedämmung und höhere Widerstände). Jeder Schornstein sollte grundsätzlich gut isoliert sein und bis über den Dachfirst geführt sein.

SCHORNSTEINHÖHE

Die wirksame Schornsteinhöhe (senkrechttes Maß von Rauchrohereintritt in den Schornstein bis zur Schornsteinmündung über Dach) sollte immer mindestens 4,50 m bei gemauerten Schornsteinen und mindestens 4 m bei Edelstahl- oder Systemschornsteinen betragen. Liegt die wirksame Schornsteinhöhe darunter, kann dies zu einem schlechten Schornsteinzug führen. Ebenso kann eine wirksame Schornsteinhöhe von mehr als 12 m bei gemauerten Schornsteinen zu einem schlechten Zugverhalten führen. Durch einen schlechten Schornsteinzug kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen der Feuerstätte kommen.

Insbesondere führt ein schlechter Schornsteinzug möglicherweise zu:

- Rußablagerungen auf der Sichtscheibe
- Austreten von Qualm beim Öffnen der Feuerraumtür

SCHORNSTEINQUERSCHNITT/-INNENMASSE

Der Schornsteinquerschnitt bei Feuerstätten für feste Brennstoffe sollte mindestens 13,5 x 13,5 cm betragen. Bei rechteckigen Schornsteinen sollte das Seitenverhältnis der beiden Schornsteinseiten nicht größer als 1:1,5 sein. Ungünstig für den Anschluss einer Feuerstätte ist ein Schornsteindurchmesser von mehr als 20 cm. Bei ungünstigen Schornsteinverhältnissen können Funktionsbeeinträchtigungen der Feuerstätte beim Betrieb nicht ausgeschlossen werden.

Insbesondere führt ein ungünstiger Schornsteinquerschnitt möglicherweise:

- dazu, dass sich das Feuer schlecht entzünden lässt
- zu Rußablagerungen auf der Sichtscheibe
- zu einem schlechten Schornsteinzug
- zu Versottung des Schornsteins durch zu starke Auskühlung der Rauchgase

RAUMHEIZVERMÖGEN

Alle Angaben zum Raumheizvermögen gelten nur als unverbindliche Anhaltswerte nach DIN 18893 (ungünstige Heizbedingungen, Räume mit hohem Wärmebedarf), da das tatsächlich erzielte Raumheizvermögen nicht allein von der Feuerstätte, sondern insbesondere von vielen Bedingungen des Aufstellortes der Feuerstätte abhängig ist, wie unter anderem:

- Isolierzustand des Hauses
- Fensterflächen
- Lage des Aufstellraums (Wetterseite)
- Lüftungsanlagen
- Lüftungsgewohnheiten der Betreiber
- Deckenhöhe
- Wärmeverteilung im Aufstellraum und benachbarten Räumen
- Temperatur von Raumumschließungsflächen
- Beheizung von Nachbarräumen
- Anteil Aussenwände
- Qualität, Restfeuchte, Menge und Eignung des Brennstoffs
- Erwünschte Raumtemperatur

MARMOR, GRANIT UND NATURSTEIN

Der Ursprung von Marmor liegt Millionen von Jahren zurück, Naturstein ist etwas „jünger“. Grundbestandteil dieser Materialien sind kalkhaltige Ablagerungen aus den Ur-Weltmeeren, die durch tektonische Erdverschiebungen ins Erdinnere gewandert sind und dort, infolge des enormen Druckes und der hohen Temperaturen, im Laufe von Jahrtausenden auskristallisiert sind.



Strukturen, Zeichnungen, Farben, Äderungen und Einschlüsse eines jeden Marmors oder Natursteins werden durch eine Vielzahl weiterer an dem Entstehungsprozess beteiligter Minerale, wie Graphite und Metall-Oxide oder Kieselablagerungen, erzeugt. Diese individuellen und einmaligen Maserungen lassen das faszinierende und aufregende Spiel der Natur erkennen und können unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Sie sind jedoch keineswegs ein Makel im Material, sondern unterstreichen den Charakter und beweisen



seine Echtheit. Jeder direkt aus dem Fels gewonnene Steinblock ist einzigartig, es gibt ihn in Aussehen und Struktur kein zweites Mal auf der Welt.

Nach dem Transport der tonnenschweren Blöcke zum Fertigungswerk wird dort der Stein mit computergesteuerten Sägemaschinen in Platten zerlegt. Anschließend erhält der Stein seinen ersten Schliff. Entweder wird er mit Quarzsand, Bims und Filz fein poliert oder mit Hammer und Meißel bossiert. Die Feinarbeit zum Schluss ist dann reine Handarbeit – jede Verzierung, jedes Ornament, jede Rundung wird aufwändig per Hand in den Marmor oder Naturstein eingebracht.

Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Alle angegebenen Werte, Maße, Gewichte etc. sind ca.-Angaben. Druckfehler, Irrtümer, materialbedingte Farbabweichungen sowie technische Änderungen vorbehalten. Lieferzeiten: Kaminöfen, Radianten und Zubehör ca. 3 Wochen, Heizkamine, Kachel- oder Marmorkamine sowie Marmorfassaden ca. 4 bis 6 Wochen. Die Lieferzeiten sind abhängig von der Nachfrage. Bei einer erhöhten Nachfrage kann es zu einer verlängerten Lieferzeit kommen. Wir weisen darauf hin, dass der Druck die tatsächliche Farbgebung nur annähernd wiedergeben kann. Bei Natursteinprodukten sind Farbunterschiede, Einschlüsse, Glas- oder Quarzadern sowie Poren naturgegebene Erscheinungen. Bei Ofenkacheln sind Farbabweichungen innerhalb des Gesamtbildes, Haarrisse, Glasurwolken sowie geringe Maßabweichungen zulässig. Alle Kaminöfen, Dauerbrandöfen, Kamine und Fassaden werden als Selbstbausatz geliefert. Kaminofen-Anschlussverrohrung, Bodenplatten, Zubehör und Dekoration nicht im Lieferumfang enthalten. Die Aufbau- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätetyps ist zu beachten. Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt, sie dürfen Dritten nur mit Genehmigung der Firma HARK GmbH & Co. KG zugänglich gemacht werden. © 2021 HARK GmbH & Co. KG – Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigung und Nachdruck vorbehalten.
HARK GmbH & Co. KG · Hochstraße 197 – 213 · 47228 Duisburg · Telefon 0 20 65/997-0 · Fax 0 20 65/997-199 · www.hark.de

Durch seine natürliche Eleganz, seine schönen Farbvarianten und seine ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften ist jede Natursteinart besonders vielseitig verwendbar und immer von zeitloser Schönheit. Eine heute getroffene Kaufentscheidung verliert auch nach Jahren nicht an Wert und Aktualität. Und durch die Verwendung eines Materials, dass allein von der Natur geschaffen wurde, ist jeder hieraus gefertigte Gegenstand ein „Unikat“.

Der optische Auftritt von Marmor und Naturstein ist niemals so gleichmäßig und eintönig wie der von künstlich hergestellten Materialien. Dies ist auch nicht gewollt, denn gerade in der „Ungleichmäßigkeit“ liegt das Besondere und Wertvolle und erlaubt uns einen aufregenden Blick in die Vergangenheit.

REINIGUNG VON MARMOR- ODER GRANITOBERFLÄCHEN

Um Marmor oder Granit durch die Reinigung nicht zu beschädigen, behandeln Sie diese Materialien nicht mit scharfen Putz- oder Scheuermitteln. Verwenden Sie für die Reinigung nur ein weiches Tuch und in Wasser gelöstes Spülmittel. Bei normaler Staubverschmutzung reicht es, die Oberfläche mit klarem Wasser abzuwischen. Tipp: Bei hellem Marmor empfiehlt es sich den Untersims vor der Feuerstelle beispielsweise mit Zeitungspapier abzudecken, bevor sie den Aschekasten zur Entleerung aus dem Heizeinsatz nehmen.

REINIGUNG VON SPECKSTEIN ODER NATURSTEINOBERFLÄCHEN

Griffspuren machen sich auf Speckstein- oder Natursteinoberflächen mit der Zeit als dunkle Flecken bemerkbar. Diese „Patina“ macht jedoch den Charakter des Steines erst aus. Wenn Sie es wünschen, können Sie diese Stellen jedoch mit in Wasser gelöstem Spülmittel und einem weichen Tuch abwischen.





**Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter**

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Faszination
FEUER

